

Das Borna Virus wurde in Deutschland bei dem Ort Borna entdeckt, als während eines Krieges die Pferde einer ganzen Kavallerie davon krank wurden. Später brachte man das Virus mit zwanghaften Störungen und Schizophrenie in Verbindung. Was Sie hier erfahren, ist in der Schulmedizin so nicht bekannt und hat sich in unseren zahlreichen Versuchen mit dem Virus in Kombination mit anderen Pathogenen bewährt.

Das Borna Virus übersteigert viele Arten von Emotionen. Es ist als Ursache von zwanghaften Störungen bekannt, bei denen der Mensch von dem Verlangen kontrolliert wird, sein Haus, seinen Teppich, oder aber seine Rituale absolut perfekt gestalten zu müssen. In jüngster Zeit wurde das Virus auch ansatzweise mit Schizophrenie in Verbindung gebracht.

Es treibt einen Menschen auf unterschiedliche Weise oft in Zustände jenseits jeder Rationalität. Oft steht es auch hinter Suchtverhalten, extremem Sich-Sorgen-Müssen, übertriebenem Genörgel, unerklärlicher Hoffnungslosigkeit, Unsicherheit und Misstrauen. Im Leben der Betroffenen kann es große Verwirrung stiften, weil sie so stark von diesem Virus getrieben werden, dass sie oft außer Kontrolle geraten. Bis jetzt nahm man einfach an, es handele sich um persönliche Charaktereigenschaften, was andere, nicht Betroffene, wiederum zu vielen gutgemeinten Ratschlägen, aber auch großer Ablehnung veranlasste.

Nach unseren Erkenntnissen werden diese Exzesse von einem einzigen Virus in verschiedenen Kombinationen verursacht. So sorgt z.B. das Borna Virus in Kombination mit einem speziellen Pilz dafür, dass ein Mensch sich „überfrisst“ und dauernd zwei oder drei Portionen braucht, auch wenn er weiß, dass er schon längst genug hat. Borna mit einem anderen spezifischen Virus treibt manche Menschen dazu, ständig andere Menschen und Situationen kontrollieren zu müssen. Borna plus 4 verschiedene Viren führt zu extremer Schüchternheit, Borna mit 2 Bakterien stehen am Beginn von Suchtverhalten – in Verbindung mit Viren oder Pilzen hat man schnell eine Ursache von Alkoholismus, Rauchen etc. gefunden.

Es erstaunt uns dass das Ursprungsvirus so ein Talent zum Mutieren hat. Anfangs haben wir versucht, Verbesserungen herbeizuführen, indem wir nur das Mittel für Borna Viren verabreichten. Gewisse Aspekte zeigten wohl Verbesserungen, jedoch erst die Kombinationen führten zu Ergebnissen wie ein Spezialreiniger bei einem Flecken: der Störfaktor wurde behoben, die Persönlichkeit blieb intakt.

Die Anwendung von Mitteln mit diesen spezifischen Elementen konnte deutliche Veränderungen in der Persönlichkeit der Betroffenen bewirken, so, als habe man ihnen eine große Last von den Schultern genommen. Ihre eigene Persönlichkeit durfte endlich zum Vorschein kommen. Viele berichteten, dass das große Durcheinander, das in ihrem Leben geherrscht hatte, einfach verschwunden sei.

ERFOLG

Wir haben auf diesem Gebiet mehr Erfolgsmeldungen erhalten als auf jedem anderen. Alle berichten von positiven Veränderungen. Die Versuche mit diesem Mitteln begannen im Februar 2001. Wir wissen nun, dass die Borna Virus Kombinationen hinter 90% aller Phobien und Zwangsstörungen stecken. Wir wissen auch, dass dies eine gewagte Aussage ist. Unsere Liste mit mehr als 200 Mitteln zeigt das Ausmaß unserer Forschungsarbeit. Es hat sich gezeigt, wie einfach Lampenfieber, zwanghafter Sammeltrieb, oder zwanghaftes Beobachten der eigenen Gesundheit erfolgreich geheilt werden können. Der psychologische Berater, der diese Mittel in seiner Praxis einsetzt, wird erleben, dass sie eine immense Hilfe darstellen, um schnell zu den eigentlichen Kernproblemen zu gelangen.

Noch wichtiger ist, dass die betroffenen Menschen sehr viel leichter zur Freude im Leben (zurück-)finden.

Als wir diese Mittel erstmals einsetzten, waren wir erstaunt über die Reaktionen der Betroffenen, die oft mit Ärger, Angriffen und Forderungen beladen waren. Die meisten von ihnen konnten kaum glauben, dass sie wirklich unaufhörlich redeten oder sich grundlos sorgten. Sie glaubten, nur alles ausführlicher zu erklären, oder einfach umsichtiger und vorsichtiger als andere zu sein. Eine Dame erklärte, sie habe sich unbedingt immer über jemanden beschweren müssen, entweder beim Chef über die Mitarbeiter oder bei den Mitarbeitern über den Chef. Ihrer Meinung nach waren andere - nicht sie - dafür verantwortlich, dass sie ihren Posten verlor.

Viele dieser Probleme werden in unserer Gesellschaft als etwas angesehen, dessen man sich eigentlich zu schämen hätte, wie vor einigen Jahrzehnten bei der Schizophrenie. Die Betroffenen verleugnen die Probleme vor sich selbst, denn sie betrachten es ja als einen charakterlichen Mangel. Unter dieser Voraussetzung ist es schwierig, vernünftig über dieses Virus nachzudenken, wenn man es in sich trägt. Wir erklären den betroffenen Personen, dass sie ein Virus mit vielen, ihre Persönlichkeit befallenden Tentakeln in sich tragen, ohne es zu wissen. Für uns alle bedeutet es ein Umdenken – wir müssen erkennen, dass bestimmte Verhaltensweisen und Emotionen tatsächlich auf ein Virus zurückzuführen sind und dass man von dieser Viruskombination befreit werden kann.

Zum leichteren Verständnis haben wir unseren Mitteln leichte Namen gegeben wie WHELMO für overwhelmed (überwältigt) und JELO für JEALOUSY (Eifersucht). Egal wie leicht der Name, manch einer könnte sich gekränkt fühlen, weswegen die Mittel auch mit Zahlen gekennzeichnet werden können wie z.B. BVC (Borna Virus Combination) # 6 oder BVC # 8. Eine Liste, sowohl mit Namen als auch Nummern ist verfügbar. Zusammenfassend ist festzustellen, dass es an der Zeit ist, denjenigen, die das Virus in sich tragen, das Leben leichter zu machen, auf welche Weise dies am ehesten möglich sein mag.

Nachfolgend können Sie sich auch über die eher technischen Details unseres bisherigen Forschungsstands informieren. Viele der geistigen Fähigkeiten können sozusagen von einem Pilz befallen werden, der sich im Gehirnwasser aufhält. Große Teile des Langzeitgedächtnisses findet man im Thalamus und im Zwischenhirn wieder. Die Amygdala „verteilt“ Emotionen und Entscheidungen, die dieses Labyrinth von Filtern im Gehirnwasser und Thalamus durchdringen müssen. Man könnte diese Probleme als eine Kombination aus Gedanken und Emotionen ansehen. Einfacher ausgedrückt, je kleiner das Labyrinth aus virusabhängigen Gedanken/Emotionen, desto einfacher ist es, im Gehirn dorthin zu gelangen, wo man wirklich hin möchte. Denken Sie nur daran, wie schwer es ist, durch tiefen Matsch zu laufen!

Die Menschen, die diese Mittel genommen haben, können oft schon bald gar nicht mehr genug von ihnen bekommen. Zunächst waren sie besorgt darüber, wie viele der Mittel scheinbar auf sie anwendbar waren. Als sie aber merkten, wie sich Dinge veränderten, wurde die lange Liste der Mittel für sie zum Beweis dafür, wie viel besser ihr Leben verlaufen konnte. Manche Menschen wetteifern um den Titel der "Borna-Königin" oder des "Borna-Königs"! Man kann geradezu in Versuchung geraten, es zu übertreiben. Deswegen haben wir hier auch Tipps aufgelistet, die Sie beachten können, wenn Sie die Mittel nehmen. Die meisten von uns haben eine Menge guter Eigenschaften in sich, die nur noch nicht ans Tageslicht gekommen sind und noch nicht strahlen können. Wir hoffen, Sie werden bald strahlen wie die Sonne!

TIPPS, WIE MAN BORNA MITTEL EINNIMMT

- (1) Nutzen Sie Ihre Selbstbeobachtungsgabe, um auszuwählen welche Mittel Sie zuerst nehmen. Viele kopieren die Mittelliste oder laden sie aus dem Internet herunter (www.healerswhoshare.com). Sie suchen die Mittel nach den Aspekten aus, die sie in ihrem Leben gern zuerst ändern würden. Der eine möchte z.B. nicht mehr so schüchtern sein, der andere möchte sein Leben nicht mehr nur auf ständigen Protest aufbauen (fötales Alkoholsyndrom) etc. Machen Sie sich eine Anfangsliste (Seien Sie aber nicht überrascht, wenn diese Liste lang ist).
- (2) Beschränken Sie dann Ihre Liste auf die wichtigsten 6 (oder weniger) Probleme, an denen Sie arbeiten wollen. Man kann auch mehrere auf einmal angehen, aber wahrscheinlich fühlen Sie dann weniger Veränderungen. Es gibt keine „magische“ Grenze von 6 Mitteln, dies scheint nur eine angenehme Menge zu sein.
- (3) Es ist ratsam, das Mittel **LIFE WISH (Lebenswunsch)** in die erste Gruppe aufzunehmen. Es ist schon erstaunlich, wie viele von uns eine Todessehnsucht in sich tragen. So subtil diese auch sein mag, sie untergräbt alle Bemühungen auf Erfolge bei der Behandlung. (Wie viel glauben wir erreichen zu können, wenn ein Teil in uns gar nicht leben will?) **PROCRASTINATION (Zögerlichkeit)** ist auch für mehr als die offensichtlichen Gründe eine gute Wahl. **EVERYBODY ELSE** (“Jeder Andere zuerst”) hat im Leben von vielen Betroffenen weitreichende Veränderungen gebracht. Wenn man seine eigenen Bedürfnisse immer hinter die von anderen stellt, kann man im Leben nicht so gut vorankommen! Denken Sie daran, Sie helfen der ganzen Welt, wenn Sie sich selbst helfen! **GREAT ACCIDENT (Großer Unfall)** ist dann extrem wertvoll, wenn Sie glauben, Sie seien ein unerwünschtes Kind gewesen. Dies sind alles nur Vorschläge für Ihren Anfang.
- (4) Denken Sie daran, dass alle Ihre Probleme auf einem Virus beruhen und dass Sie mit den Mitteln keinen Angriff auf Ihre Persönlichkeit ausüben. Es ist, als ob man eine Erkältung überwindet, die man schon sein Leben lang hatte. Sie verlieren nichts, was Sie nicht verlieren wollen. Sie werden nicht zum genauen Gegenteil Ihrer Selbst. Sie werden z.B. die Fähigkeit zu gesundem Misstrauen keinesfalls verlieren, wenn Sie das Mittel SUS WUS (Misstrauen) nehmen. (Was unsere Regierung anbelangt, sollten Sie sowieso immer misstrauisch bleiben!
- (5) Nehmen Sie die Mittel und seien Sie nicht überrascht, wenn Sie oder Ihre Freunde schon nach 72 Stunden eine Veränderung in Ihrem Verhalten bemerken. Für manche Menschen sind die Veränderungen nach 3 Flaschen so dramatisch, dass sie meinen, ihre Probleme in Rekordzeit bewältigt zu haben. Man braucht jedoch gewöhnlich 10 Flaschen oder mehr, um das Problem für immer aus der Welt zu schaffen. Sie sollten es sich wert sein, das volle Programm durchzuziehen, auch wenn Sie schon früh Erfolge verspüren, damit diese auch bis zum Rest Ihres Lebens anhalten.
- (6) Machen Sie sich keinen Kopf, wenn Sie einmal eine Dosis vergessen. Geben Sie nicht auf, bleiben Sie dabei. Ihre Mühen werden belohnt!
- (7) Willkommen im Glück. Willkommen im Leben!

Neue Studie sieht Zusammenhang, zwischen Tierkrankheit und Geisteskrankheit beim Menschen

Autorin: Sally Squires

Washington Post Archiv: 9. Juli 2001, Seite T6

Was wäre wenn wir uns Geisteskrankheiten „einfangen“ könnten?

Obwohl es weit hergeholt scheint und widersprüchlich bleibt, bekam diese Theorie neuen Aufschwung durch eine Studie, die letzte Woche in der Zeitung „Molecular Psychiatry“ veröffentlicht wurde. Ein Team von deutschen Wissenschaftlern einer höheren akademischen Institution fand mit Hilfe einer neuartigen diagnostischen Methode bei Blutuntersuchungen ein Pathogen, das als Borna – Virus bekannt ist. Man stellte fest, dass es bis zu 30 % gesunde Menschen befallen hatte und bis zu 100 % Menschen mit ernststen psychischen Störungen.

Die Borna-Krankheit tritt oft bei Pferden auf. Dort verursacht sie eine Enzephalitis. Bekanntermaßen befällt sie auch Vögel, Kühe, Schafe, Katzen und Hunde und ruft Verhaltensauffälligkeiten hervor, die denen einer Depression und anderer neuropsychiatrischen Erkrankungen beim Menschen unwahrscheinlich ähneln.

Benannt nach einer Stadt in Sachsen (Deutschland), wo ein Enzephalitis-Ausbruch bei Pferden die preußische Armee einst dezimierte, ist das Borna-Virus in den letzten Jahren als eine aufkommende Krankheit beim Menschen bekannt geworden.

1996 fanden Wissenschaftler am Scripps Research Institute in Kalifornien den ersten Beweis dafür, dass die Borna-Krankheitsviren das Gehirn von Menschen befallen können. Alle infizierten Menschen hatten in ihrer Krankheitsgeschichte mentale Störungen einschließlich Gedächtnisverlust und Depressionen. Es gibt sehr unterschiedliche Infektionsraten bei Tieren und Menschen in Europa, Nordamerika und Teilen von Asien.

Die Verbindung zwischen neuropsychiatrischen Störungen und Infektionen beim Menschen variiert ebenfalls. Forscher in Südkorea fanden z.B. heraus, dass es keine Verbindung zwischen Borna-Infektion und geistigen Erkrankungen gibt, während Forscher in Taiwan eine hohe Infizierungsrate bei Menschen mit Schizophrenie fanden - und unter ihnen Familienmitglieder und Menschen, die mit geistig Erkrankten arbeiten.

„Die Tatsache, dass wir Beweise für eine Infektion beim einen oder anderen in der Bevölkerung finden, erlaubt uns nicht, auf einen kausalen Zusammenhang zu schließen“, so W. Jan Lipkin, Professor für Neurologie an der Universität von Kalifornien, Irvine und Vorsitzender eines Labors, das das Borna-Virus Genom aufdeckte. Mit anderen Worten, Lipkin meint, dass Wissenschaftler noch nicht sagen können, was zuerst kommt: die Infektion oder die psychische Störung (diverse Geisteskrankheiten können das Immunsystem unterdrücken und den einzelnen anfälliger gegenüber gewissen Mikroben machen). Und sie wissen auch nicht, wie wahrscheinlich diese Verbindung ist. Es ist z.B. möglich, eine Borna-Virus-Erkrankung zu haben, ohne eine Depression – und eine Depression ohne Borna.

Wie die Borna-Krankheit übertragen wird, ist auch noch immer ein Geheimnis, obwohl es in der Mikrobiologie bestimmte Anhaltspunkte gibt. Der Artikel, von Lipkin und zwei seiner Kollegen verfasst, zeigt, dass die Verbindung zwischen Borna-Virus und Erkrankungen beim Menschen widersprüchlich bleibt, garantiert aber weitere Forschung.

Die neuesten Ergebnisse aus Deutschland werden das Interesse an Borna-Erkrankungen wahrscheinlich merklich in die Höhe treiben, sagte Lipkin letzte Woche, als er nach Washington flog, um den Kongress über diese Infektion zu informieren. Die neuen Ergebnisse seien „interessant“, sagte er. „Falls dies wiederholt und die Verbindung (zwischen Borna-Krankheit und Depression) manifestiert werden kann, wäre das sehr bedeutend“.

Sogar dann würde aber keiner behaupten, Borna-Krankheiten seien die einzige Ursache für Depressionen und anderen psychischen Störungen. Als Forscher eine Verbindung zwischen verschiedenen Typen von Infektionen und Herzkrankheiten gefunden hatten, schlossen sie noch nicht daraus, dass das eine das andere verursacht. Eine ähnliche Verbindung zwischen Borna-Krankheit und psychischen Erkrankungen würde vielleicht keine Ursachen aufdecken, könnte jedoch mehr Einblicke in geistige Erkrankungen vermitteln.

„Wir haben viel gelernt und verstehen langsam, dass es eine Unmenge von umweltbedingten Faktoren gibt, die ein großes Feld von Krankheiten verursachen, ob wir über kardiovaskuläre Krankheiten reden, Diabetes, Multiple Sklerose oder über Schizophrenie und Depressionen“, sagt Lipkin. „Es ist eine ganz neue Art, die Dinge zu betrachten.“

Gegen-schwingung	Nummer	Beschreibung
BLAME	BVC # 080	Die Veranlagung zu haben, andere zu beschuldigen und Fehler in ihrem Tun zu finden. Zu viel Aufmerksamkeit an den Fehlern der Anderen führt möglicherweise zum Übersehen der eigenen Unzulänglichkeiten.
A BOY	BVC # 112	Ein Junge! Irgendwie schien mit dem Ausruf: "Es ist ein Junge!" etwas nicht zu stimmen. Der ursprüngliche Wunsch der Eltern nach einem Mädchen wird von dem "inneren Kind" so empfunden, als ob es verkehrt sei, ein Junge zu sein. Er lebt dann mit dem Gefühl, ein Irrtum und eine Enttäuschung zu darzustellen. Die Übersteigerung des elterlichen Wunsches im eigenen Innern muss losgelassen werden, dann kann man das Männlich-Sein akzeptieren und genießen, so wie es vor der Geburt eigentlich gewollt war.
A GIRL	BVC # 111	Ein Mädchen! Irgendwie schien mit dem Ausruf: "Es ist ein Mädchen!" etwas nicht zu stimmen. Der ursprüngliche Wunsch der Eltern nach einem Jungen wird von dem "inneren Kind" so empfunden, als ob es verkehrt sei, ein Mädchen zu sein. Sie lebt dann mit dem Gefühl, ein Irrtum und eine Enttäuschung darzustellen. Die Übersteigerung des elterlichen Wunsches im eigenen Innern muss losgelassen werden, dann kann man das Weiblich-Sein akzeptieren und genießen, so wie es vor der Geburt eigentlich gewollt war.
A PLACE TO BE	BVC # 060	Glaube, dass es für mich auf dieser Welt keinen Platz gibt. Starker Glaube, dass ich in der Welt weder willkommen noch akzeptiert werde, und dass keine Hoffnung besteht, dass ich je für den, der ich bin, oder für das, was ich tue, akzeptiert werden werde. Gleichzeitig Verlust der Idee (des inneren Wissens) dessen, was ich kann.
ACCEPT/ RECEIVE	BVC # 074	Dass man sich zugesteht, anzunehmen und wirklich von Anderen zu empfangen, und dabei quälende, vage vorgegebene gesellschaftliche Muster zurückzustellen, ist ein Akt spirituellen Vertrauens. Es ist auch ein Geschenk an den Geber.
ACKNOWLEDGED	BVC # 090	Anerkannt: Die Betroffenen haben das Gefühl, nicht genug Anerkennung zu finden und suchen ein bodenloses Fass von Lob und Anerkennung, und finden nie genug. Das ständige Streben nach Anerkennung ist oft unter der Maske der Überheblichkeit versteckt.
ADDICTION	BVC # 001	Was auch immer bestätigt, dass man im Recht oder besonders ist, muss man haben oder tun. Manchmal eine Art, seine Integrität zu verteidigen.
ALCOHOL ADDICTION	BVC # 002	Alkohol bestätigt, dass man in seiner eigenen Welt akzeptiert wird.
ALONE NOT	BVC # 213	Nicht Alleine: Angst im Leben allein zu sein schließt nicht notwendigerweise die Angst einsam zu sein ein.
ANIMAL FAVOR	BVC # 087	Lieber Tiere: Die Betroffenen sind lieber in Gesellschaft von Tieren als von Menschen. Das Leben dreht sich oft um eines oder mehrere Tiere. Ein Ausgleich ist hier notwendig, denn diese Einseitigkeit ist ein Nährboden für Misstrauen gegenüber Menschen. Oft bestehen gleichzeitig Verdauungsprobleme.
ANOTHER DIMENSION	BVC # 120	Eine andere Dimension: Man scheint nicht richtig da, wie in einer anderen Dimension zu sein; eine Art apathische Form von ADD (Attention Deficit Disorder = Aufmerksamkeitsdefizit Syndrom). Oft werden imaginäre Muster in die Luft gezeichnet, kleine Handlungen werden immer wiederholt, und oft wird am Essen gelutscht. Kann Gedanken nicht zu Ende denken und auch Anweisungen nicht folgen. Milde bis schwere Dickköpfigkeit.
ANXIOUS	BVC # 003	Fast immer die Angst haben, etwas zu verpassen oder nicht genug zu lernen. Angst um viele Details und Bedürfnisse herum.
APATHY	BVC # 134	Apathisch: Für Leute, denen im Prinzip alles total egal ist. Sie haben keinerlei richtiges Interesse am Leben. In Fällen von intensiver Langeweile liegen meistens Geschwulstbildungen im Gehirn vor; liegt aber eine solche Gleichgültigkeit vor, dass die Betroffenen nach gar nichts anderem mehr suchen, dann ist dieses BVC-Mittel angebracht. Sind die Betroffenen ihrer Gleichgültigkeit gegenüber gleichgültig, ist dies die Bestätigung zum Einsatz dieses Mittels.
APIPHOBIA	BVC # 061	Phobie gegenüber Bienen und Wespen.
APPRECIATED	BVC # 075	Wenn du von Aussagen der Anerkennung von anderen abhängig bist, dann bist Du dabei, dich selbst in eine Schublade von Nicht-Selbstakzeptanz zu stecken. Sich selbst Anerkennung zugestehen wird zu einem Weg des persönlichen Erwachens des spirituellen Selbst und der Verbindung zu

		kreativen Energien.
BEARINGS	BVC # 004	Ohne Orientierung/Desorientierung.
BIG ENOUGH	BVC # 175	Groß Genug: Furcht, nicht groß genug zu sein, um a) sich selbst und die eigene Familie schützen zu können, b) das eigene Leben schützen zu können, c) das tun zu können, was man sich vorgenommen hat, d) all die Sachen mitnehmen zu können, die man erwerben und sammeln will. Besteht diese Furcht, die oft aus der Vergangenheit stammt, in übertriebenem Maße, führt sie oft zu Übergewicht. Größe gehört in den Bereich des Charakters, des Mitgeföhls und der Liebe - und all diese bilden kein Übergewicht.
BIRTH RITE	BVC # 072	So tun, als ob man kein Recht hätte, hier zu sein, zu kreieren, sich an etwas zu erfreuen, ein Mensch im vollsten Sinne zu sein.
BOOK WRITE	BVC # 033	Phobien, die mit dem Schreiben von Büchern, Arbeiten und Artikeln zu tun haben; einschließlich Angst, dass mein Material unzureichend oder zu schnell überholt ist.
BOSS OKAY	BVC # 091	Für Menschen mit Furcht vor Autoritätsfiguren, von Vorgesetzten über Machtpersonen bis zu Institutionen/Ämtern, die Autorität repräsentieren.
BOUNDARIES EXPAND	BVC # 232	Grenzerweiterung: In unserer Kindheit ist uns allen von der Gesellschaft eingeprägt worden, wo die uns gesteckten Grenzen liegen. Diese Grenzziehung ist in unserem kindlichen Bewusstsein zusammengeschmolzen mit der Liebe, die wir von unseren Eltern empfangen haben. 95% der Bevölkerung tragen ein Bornavirus in sich, das sicherstellt, dass unsere Begrenzungen für uns innerlich irgendwie mit Geliebt-werden verbunden sind. Erweitern wir unsere Grenzen, bedeutet dies jedoch nicht, dass wir Liebe zurückweisen, sondern wir wachsen schlichtweg über unsere selbst gesteckten Einschränkungen hinaus. - Dieses Mittel führt nicht zu einer totalen 'Grenzenlosigkeit' oder Charakterveränderung. Es vergrößert aber die Chancen, wie wir im Leben Glück und Liebe ausdrücken können.
BUG OUT	BVC # 037	Angst vor Parasiten, meistens die Angst, dass Parasiten auf die Haut oder in den Körper kommen. Auch leicht die Angst vor anderen, die VIELLEICHT Parasiten haben.
BUSY BUSY BUSY	BVC # 106	Immer beschäftigt: Die Angst, von anderen als faul angesehen zu werden, wird nur von dem Gefühl der eigenen inneren Wertlosigkeit übertroffen. Der Drang zum Tun und Machen, durch das Virus noch übersteigert, erzeugt nur Durcheinander und Stagnation um einen herum. Besser ein menschliches Wesen sein als ein menschlicher Besen.
CAMP SURVIVOR	BVC # 149	Lager Überlebende: Überlebende KZ-Häftlinge tragen oft Geföhle der Schuld in sich, dass sie überlebt haben, wenn so viele andere gestorben sind. Dies kann sich sowohl psychisch als auch physiologisch auf Kinder und Enkel übertragen.
CANCER SHIELD	BVC # 035	Phobie, Krebs zu bekommen.
CAPABLE	BVC # 050	Ganz egal, wie sehr man sich als fähig erwiesen hat, sowohl bei der Arbeit als auch in Beziehungen oder im Krieg; man hält sich trotzdem für unfähig. Häufig in der Kindheit durch eine Autoritätsperson verstärkt.
CATATONIC SCHIZOPHRENIA	BVC # 058	Sehr in sich zurückgezogen, manchmal mit dem Ausschluss von anderen, oft in seiner eigenen Welt.
CAUGHT	BVC # 187	Ertappt: Man will dabei ertappt werden, etwas nicht Erlaubtes zu tun. Man heischt nach negativer Aufmerksamkeit, so dass man dann ein schlechtes Gewissen haben und aufrichtige Reue fühlen kann. Man sagt vielleicht: "Mich stach der Hafer", wenn in Wirklichkeit das Virus "gestochen" hat. Dies trifft auch auf selbst zerstörerisches Verhalten in zwischenmenschlichen Beziehungen zu, auf Diebstahl, Betrug und ähnliches.
CHANGE LESS	BVC # 065	Verlust von fast allem (inklusive Verlust eines Zahns), einschließlich Verkauf von etwas, paralyisiert die Betroffenen, macht sie wütend (ärgerlich) und führt zu Selbstmitleid und Opferverhalten.
CHASTISE	BVC # 139	Selbstkasteiung: Meist liegt eine tiefsitzende, unbewusste Neigung zu Selbstvorwürfen und -anklagen vor. Das kann schon damit anfangen, dass man sich die Schuld gibt, im Alter von vier Jahren die Konflikte der eigenen Eltern nicht gelöst zu haben. Egal welches Thema, es ist immer unterschwellig das Gefühl da, in Gottes Augen unzureichend zu sein. Körperliche Folgen sind Ausschüttung eines Nebennierenhormons, welches zu Funktionsbeeinträchtigungen führt, wie z. B. mangelnde Giftstoffausscheidung durch das Lymphsystem. Dies führt dann seinerseits zu Gewichtszunahme.

CHOOSE TO BE	BVC # 102	Die Wahl zu sein: Wenn wir wie besessen verleugnen, dass wir die Wahl haben, wirklich unser volles Potential zu sein. Für Leute, die immer sagen: "kann ich nicht!", oder die Angst haben, etwas Großes zu tun, weil sie nicht sicher sind, was es ist.
CLAUSTROPHOBIA	BVC # 127	Platzangst: Angst eingeschlossen zu sein. Früher eine Nicht-Borna Formel.
CLEAN	BVC # 040	Angst vor Unsauberkeit, die zum dauernden sich putzen führt (mehrmals am Tag duschen), zum dauernden Saubermachen und zu extremen Maßnahmen, Kontaminierung zu verhüten.
CLOISTER FREE	BVC # 216	Kloster Befreiung: Eine Angst sich außerhalb sicherer Grenzen zu bewegen, wie es z.B. das Zuhause darstellt.
COMPLETE	BVC # 141	Vollendet: Diese Leute können keine Aufgabe zu Ende führen und sind außerstande, diese innere Lähmung zu überwinden.
COMPLETION FEELING	BVC# 246	Gefühl des Abschlusses: Für Leute, die nie das Gefühl haben, etwas zum Abschluss gebracht zu haben, ob es sich um eine Aufgabe oder eine Phase in ihrem Leben handelt. Dieses Urteil ist eigentlich unbegründet, aber diese Menschen haben trotzdem bei immer mehr Dingen das Gefühl, in Spannung und Unsicherheit zu schweben. Meistens haben die Betroffenen alles Menschenmögliche und Notwendige um eine Sache zum Abschluss zu bringen, aber sie haben immer das Gefühl, noch mehr sei nötig. - Dies ist zu unterscheiden von dem Zustand, in dem Leute Aufgaben oder Abmachungen nicht durchführen und zu Ende bringen können.
COMPULSIVE SERVICE WITH GRUDGE	BVC # 236	Zwanghaftes nachtragendes Dienen: Ein Mittel für alte Seelen, die den inneren Auftrag in sich spüren, den Menschen zu dienen, die sich aber von ihnen ausgenutzt und nicht anerkannt fühlen. Sie erleben sich als Sklaven ihrer eigenen Dienstbereitschaft. Sie sind nachtragend anderen gegenüber und sauer auf sich selbst, weil sie den Eindruck haben, dass die anderen ihren Wert nicht wahrnehmen. Sie fühlen sich machtlos, daran etwas zu ändern. Dieses Mittel sollte es ihnen ermöglichen, die einzigartige Chance zu empfinden, die darin liegt, die Schönheit des Universums im Dienste an anderen zum Ausdruck zu bringen.
CONJOIN	BVC# 248	Vereinigen: Sich zutiefst mit seinem Inneren und der eigenen Position im Universum zu verbinden, scheint bei dieser BVC geistig und seelisch nicht möglich zu sein. Was einen zurückhält, sind zwar nur die inneren Glaubenssätze, aber das, wovon sie einen zurückhalten, ist die eigene Bestimmung. Lassen Sie sich nicht von einem kleinen Virus davon abhalten, diese zu erreichen!
CORNEA JERK	BVC # 144	Die verrückte Netzhaut: Der unwiderstehliche Drang, jemanden anzuschauen, meist aus sexueller Erregung. Diese Attraktion ist wie eine fantasia interrupta - schau, aber handle nicht. Wird zu einem starken Ablenkungsfaktor bei täglichen Aufgaben.
CREATIVE FREEDOM	BVC # 071	Sich immer innerhalb der Grenzen sozialen und akademischen Selbstverständnisses zu verhalten, ohne sich das Recht zu geben, wirklich etwas zu (er)schaffen. Der Geist kann immer im Kreativen gefunden werden, aber viele versuchen, Kreativität durch das Erfüllen von Ritualen zu finden.
CRITICAL-OTHERS	BVC # 131	Kritik an Anderen: Stumme oder laute Kritik an der äußeren Erscheinung, dem Benehmen oder der Rücksichtslosigkeit anderer (besonders bei Leuten wie man selbst). Ihre Mängel werden als mangelnde Bereitschaft, sich Mühe zu geben, ausgelegt. Bevor man diese Haltung ganz aufgibt, sollte man sich noch fragen, ob diese Kritik vielleicht eher auf einen selbst zutrifft.
CRITICAL-SELF	BVC # 130	Selbstkritisch: Man kritisiert sich ständig für alles Mögliche, von kleineren Fehlern über Tollpatschigkeit und und und. Das, was richtig gemacht wurde, sollte mindestens eine gleichwertige Aufmerksamkeit finden. S. auch SLF LTH.
CRITICISED	BVC # 157	Kritisiert: Die Angst davor, kritisiert zu werden, treibt die Betroffenen in die Arbeitssucht, Diätsucht, Sportsucht und in alle möglichen Arten von Superleistungen. Man versucht, der befürchteten Kritik aus dem Wege zu gehen, indem man durch Superleistungen einen - scheinbaren - Schutzwall errichtet.
CROWDS	BVC # 128	Menschenmengen: Für Leute, denen in Menschenansammlungen sehr unwohl ist, besonders in geschlossenen Räumen und Aufzügen. Man hat das Gefühl, erstickt zu werden. Siehe auch CLOSF. Hilft einem über das Gefühl, möglicherweise erdrückt zu werden, hinwegzukommen.

CRUMB NOT	BVC # 238	Nicht nur Krümel: Manche Leute sind sehr begabt, stellen aber ihr Licht zu häufig unter den Scheffel. So genannte Bescheidenheit, der Glaube, nichts Gutes verdient zu haben oder akzeptieren zu dürfen u. ä. Glaubenssätze sind oft hinter der Unfähigkeit verborgen, etwas annehmen zu können. Diese Menschen sind oft beruflich nicht gut gestellt, ihr Selbstausdruck ist eingeschränkt und sie werden von anderen nur unzureichend verstanden. Dieses Mittel lädt dazu ein, den ganzen Kuchen zu genießen und nicht nur die Krümel.
DARE TO BE	BVC # 114	Wage es zu sein! Für die, die in sich nicht die Kraft haben, über die Schranken, in denen sie aufgewachsen sind, hinauszuwachsen, so dass sie mehr sein können, als sie sich im Moment vorstellen können. Wie auch in CHOOSE TO BE, liegt hier die Furcht "Kann ich nicht!" vor. Es geht noch weiter zurück zu der Angst, dass Eltern und Freunde aus der Kindheit das Gefühl haben würden, man hätte sie im Stich gelassen und würde sie nicht mehr lieben; d. h. es könnte ja sein, dass sie einen nicht mehr lieben würden, und das würde einem den Boden unter den Füßen wegreißen! Der wirkliche Boden unter den Füßen ist immer Gott und der eigene gute Wille. Folgt man diesem, wird dies in der Tat bei den meisten Menschen größere Zuwendung hervorrufen!
DARK LIGHT	BVC # 197	Hell Dunkel: Angst vor Dunkelheit. Halloween-Streiche sind in diesem Zusammenhang kein Spaß. Man braucht unbedingt Licht beim Schlafen. Mit Hilfe dieses Mittels ist Dunkelheit nicht erschreckender als ein Schatten in hellem Tageslicht.
DECIDE RIGHT	BVC # 137	Die richtige Entscheidung: Wie bei dem reuigen Käufer besteht hier steter Zweifel an der Richtigkeit einer bereits getroffenen Entscheidung. War die Entscheidung klug, oder hat man nur (falsch) geraten? Dieses Mittel wird zu einem Schritt der Selbstüberprüfung und der Prüfung des Universums.
DECISIVENESS	BVC # 138	Entschiedenheit: Bei dieser Kombination von Erregern ist es schwer, eine Entscheidung zu treffen, einschließlich der, dieses Mittel einzunehmen. Innerlich ist man weder gewillt noch imstande, eine Entscheidung zu treffen und hofft heimlich, dass die Umstände dies für einen tun werden.
DEEPEST FEAR	BVC # 180	Die Größte aller Furcht: Aus einer Rede von Nelson Mandela: "Unsere größte Furcht ist nicht, dass wir unzureichend sein könnten. Unsere größte Furcht ist die grenzenlose Macht, die wir haben. Unser Licht, nicht unsere innere Dunkelheit jagt uns die größte Furcht ein.... Wenn wir unser Licht leuchten lassen, geben wir unbewusst unseren Mitmenschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun. Befreien wir uns von unserer eigenen Furcht, befreien wir automatisch auch andere."
DEFENSE	BVC # 041	Leute, die leicht von Kritik oder dem Eindruck von Kritik verletzt sind, ganz egal ob sie als konstruktive Kritik angeboten wird.
DENY REALITY	BVC # 171	Wirklichkeit Verleugnen: Hier verstärkt das Virus die Tendenz, keine Urteile zu fällen. "Ungewöhnliche " Umstände werden einfach als ungewöhnlich angeschaut anstatt als eine Warnung, dass etwas nicht stimmen könnte. Hier schaffen es die Betroffenen, die Wirklichkeit abzuleugnen unter dem Deckmantel der Aufgeschlossenheit. Wenn sie sich dann zur falschen Zeit am falschen Ort befinden, nehmen sie fälschlicherweise an, sie hätten falsch geurteilt anstatt ein Virus zu haben.
DEPRESSION ANXIETY	BVC # 227	Furcht und Depression: In diesem Zusammenhang löst fast jede Form von Angst, Depression aus bzw. vergrößert sie. Nach einer gewissen Zeit ist die Depression ständig da. Oft sind ebenfalls Wut und Bissigkeit mitvorhanden. - Prevotella Melaningenenica kann in Kombination mit einer Hypophysengeschwulst und einem Retrovirus eine ähnliche Depression herbeiführen.
DESERVE	BVC # 064	Glaube, dass man nichts Gutes verdient, obwohl man vielleicht das Gegenteil behauptet.
DIRECTOR	BVC # 005	Kontrollthemen. Muß kontrollieren und Regie führen. Als Kind sehr mäkelig (Quengelgeist).
DIRT LESS	BVC # 036	Angst vor Schmutz unbekannter Herkunft.
DOMODOM	BVC # 006	Muß Sachen/Ereignisse kontrollieren und nach seinem Wunsch haben.

DRAMA QUEEN/KING	BVC # 229	König(in) des Dramas: Für manche Leute sind dramatische Szenen und Auftritte entweder Teil ihres Lebensstils oder aber ein Mittel, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Die Betroffenen mögen verleugnen, von diesem Zwang getrieben zu werden, aber dennoch sind alle Umstellungen in ihrem Leben, ihre Beziehungen und manchmal ihr gesamtes Auftreten von Dramen und Szenen geprägt. Möglicherweise zögern sie, dieses Mittel zuzunehmen aus Angst, dass das Leben langweilig wird oder sie ohne häufige Szenen nichts mehr erreichen können. Was sie stattdessen erwarten können, ist dass das Leben stabiler, besser strukturiert und weniger chaotisch wird.
DRIVER	BVC # 214	Fahrer: Angst vorm Fahren.
EMBARRASS	BVC # 100	Peinlich: Den Betroffenen sind so viele der (vermeintlichen) Fehler, die sie im Leben begangen haben, so extrem peinlich, dass ihnen beim bloßen Gedanken daran schon graust. Sie fühlen sich fast dazu verdammt, immer wieder Fehler zu begehen, dass selbst, wenn sie alles richtig machen, sie überzeugt sind, dass es sich doch später als falsch herausstellt. Diese Menschen stehen nicht zu ihren Leistungen.
EMBEDDED CHATTER	BVC # 123	Alltagsdialog: Die Kleinigkeiten des täglichen Lebens verdichten sich zu einem übersteigerten Denkmuster. Sind die Rechnungen bezahlt, die Einkäufe erledigt, die Büroarbeit getan? Diese Gedankenmuster lassen für neue Gedanken und neue Schritte im Leben keinen Platz mehr. Das Mittel hilft, aus Gedanken "kleinzeug" auszubrechen.
ENDOCRINE ENZIMES	BVC # 044	Koordination der Epiphyse/Hypophyse (Zirbeldrüse/Hirnanhangsdrüse) für den Gebrauch (nicht die Aufnahme) von Enzymen im Gehirn und im Rest des Körpers. Das Gehirn arbeitet so langsam, so dass man nicht glaubt, den Anforderungen seiner Arbeit, seinen Beziehungen und seiner Gesellschaft gewachsen zu sein.
ENOUGH	BVC # 098	Ausreichend: "es reicht nicht" wird zum Lebensthema, so dass der Maßstab; für das, was reicht, verloren geht. Ohne es zu merken, denken wir ständig, wir täten nicht genug, schaffen nicht genug oder sind nicht genug anerkannt.
ESCAPE	BVC # 176	Flucht: Für die Leute, die ständig vor der Wirklichkeit in eine andere Welt fliehen. Dies kann alle möglichen Formen annehmen, von Tagträumen, Phantasierereien, dem hängen an Kopfhörer-Musiksystemen, Video-Spielen, Schundromanen bis zu Sich-Abstumpfen durch Essen, Drogen oder Alkohol. Dieses Mittel hilft, die irdische Wirklichkeit zu akzeptieren, als auch in der Gegenwart zu leben. Wirkt anders als ANOTHER DIMENSION.
EVERYBODY ELSE	BVC # 063	Jeder andere kommt zuerst und ich zähle nicht. Heilmittel helfen jedem außer einem selbst. Andere können Gutes erfahren, aber man selber nicht.
EXCESSIVE EXPECTATIONS	BVC # 222	Übertriebene Erwartungen: Für die, die eine übertriebene, mehr als ideale Erwartung, an sich selbst, Andere und Organisationen haben. Diese Leute zitieren persönliche Unzulänglichkeiten, und die Fehler anderer, für ihre Kriterien (die festzulegen scheinen, wenn sich Dinge nicht so entwickeln wie sie es gerne hätten). Sie halten ihre Handlungsweise meist für sehr richtig. Viele behalten ihre Denkweise fast stoisch für sich, als wären ihre Standards von universeller Bedeutung und als sollte daher jeder schon wissen, was sie für richtig halten. Ein 9 Jahre alter Junge hörte wegen diesem Borna fast auf, mit anderen Kindern zu sprechen. Wenn Leute dieses Mittel einnehmen, haben sie deswegen nicht weniger Recht. Es erweitert nur die Akzeptanz, dass Andere vielleicht andere Kriterien und Pläne haben als sie (ohne über andere dabei zu urteilen, außer die Person braucht noch andere Bornas im Zusammenhang mit Werturteilen).
EXCITEMENT ADDICTION	BVC # 143	Nervenkitzel: Alles im Leben erscheint langweilig. Oft besteht auch das Gefühl der Unvollkommenheit oder des gesellschaftlichen Ausgestoßenseins, das einen in extreme oder riskante Verhaltensweisen treibt. Manche gehen riskante Abenteuer ein, manche werden zu Kriminellen, und manche treibt es zum Sex.
EXCUSES EXCUSES	BVC # 109	Ausreden und Entschuldigungen: Hier verlegt sich die vielschichtige Furcht vor Unfähigkeit auf Ausreden, um sich irgendwie durchzumogeln. Manchmal werden diese Ausreden zu Entschuldigungen dafür, überhaupt am Leben zu sein. Diese Infektion zu heilen, lässt vielen anderen Lebensbereichen auch Heilung zuteil werden.

EXPECTATIONS	BVC # 173	Erwartungen: Die Menschen wollen und erwarten mehr von "mir", als ich bereit bin zu geben. Die Erwartungen der anderen laugen mich total aus und lassen mir keinen Raum mehr für das, was ich im Leben eigentlich tun will (d. h. meiner wahren Berufung folgen). Ehepartner, Familie, der Chef und die Allgemeinheit erscheinen hier als die Übeltäter, die mir zu große Lasten aufbürden. Dies ist jedoch eine Interpretation der Betroffenen, die oft übertrieben ist und nicht der Wirklichkeit entspricht.
EXPRESS INTELLIGENCE	BVC # 220	Intelligenz Ausdrücken: Mehrere Viren in Kombination, die den Ausdruck von Intelligenz blockieren, indem sie verschiedene Formen des inneren Wissens unterdrücken. Als Resultat bleibt ein Gefühl von fehlendem Selbstvertrauen, Verzögerung und andauernder Ineffektivität. Quertreiberei kommt vor. Manchmal kann sich das zu einer starken Frustration ausweiten, bei der Verbitterung und Feindseligkeit gegenüber fast jedem ausgedrückt werden. Die Persönlichkeit wird als dickköpfig, negativ und boshaft angesehen, sodaß es für die Person an der Zeit wäre ihre innere Intelligenz einzusetzen um das Mittel zu nehmen. Sie kann innerlich sehr klug und eine nette Person sein und trotzdem versperrt diese Kombination den Weg zu Erfolg und Beziehungen für diese Person.
FAILURE JUDGEMENT	BVC# 243	Urteil: Versager!: Man urteilt sich selbst als Versager ab. Diese Borna-Kombination wird durch fast alle anderen BVCs in ihrer Auswirkung verstärkt.
FAT PHOBIA	BVC # 156	Phobie vor Fett: Eine Angst, dick und fett zu werden, die die Menschen in Magersucht, Essenstörungen usw. treibt, nur um Nahrung und Fett aus dem Wege zu gehen. Astrocytoma, Can SI und Campylobacter gehen auf die physiologischen Ursachen für die mit diesem Problem verbundene Panik ein (wirken auch bei anderen Arten von Panik). Dieses Mittel treibt einen jedoch nicht in die Völlerei. Meist bestehen noch andere Ängste mit Borna-Virus Basis, z. B. ANXO, CRIT-S, SLF LTH, CHSTIZ, GORGES, FOD FOD, PAT, etc.
FATHER SHOCK	BVC # 121	Vater Schock: Kommt ein Kind zur Welt, wird der Vater oft schlagartig von der neuen Verantwortung getroffen, für diese süße neue Aufgabe, die ihm ins Gesicht lächelt, Brot verdienen zu müssen. Für alle Arten intellektueller oder abstrakter Gedanken ist er von jetzt an unzugänglich. Alle zwischenmenschlichen Beziehungen, einschließlich der zur eigenen Frau, werden jetzt in die Aufgabe des Brotverdienens für das neue Baby hineingepfercht. Der Vater wird zu einer Art Ernährerautomat. Es ist zu hoffen, dass sich Perspektive und Vertrauen in die Welt wieder einstellen werden.
FEAR OF FEMALE CONTROL	BVC# 253	Angst vor weiblicher Kontrolle: Viele Menschen tragen diese übertriebene Angst in sich, die ihre Wurzeln in Erlebnissen mit der eigenen Mutter hat. Sie entwickelt sich zu einer generalisierten Angst, dass alle Wesen weiblichen Geschlechts darauf aus sind, einem das Leben zu kontrollieren. Die Kraft dieser Angst zieht oft dominierende Frauen herbei. Sie haben keinen Grund zu glauben, dass irgendjemand direkte Kontrolle über Ihr Leben erlangen will, schon gar nicht eine Frau!
FEAR OF FEMALE NO	BVC# 251	Angst vor dem Nein der Frau: Für die übertriebene Furcht, von einer Frau 'Nein' gesagt zu bekommen. Die Betroffenen vermeiden Situationen und Verbindungen, wo eine Frau ihnen Nein sagen könnte. Meist hat diese Furcht ihre Wurzel in vergangenen Erlebnissen mit der eigenen Mutter und benötigt meist das (nicht-Borna)-Mittel FEAR MEMORY. Durch das Bornavirus gewinnt das Wörtchen 'Nein' gewaltige Kraft und wird eines der meist gefürchteten Worte, die eine Frau zu jemandem mit diesem Leiden sagen kann.
FEAR OF MALE CONTROL	BVC# 252	Angst vor männlicher Kontrolle: Viele Menschen tragen diese übertriebene Angst in sich, die ihre Wurzeln in Erlebnissen mit dem eigenen Vater hat. Sie entwickelt sich zu einer generalisierten Angst, dass alle Wesen männlichen Geschlechts darauf aus sind, einem das Leben zu kontrollieren. Die Kraft dieser Angst zieht oft dominierende Männer herbei. Sie haben keinen Grund zu glauben, dass irgendjemand direkte Kontrolle über Ihr Leben erlangen will, schon gar nicht ein Mann!
FEAR OF MALE NO	BVC# 250	Angst vor dem Nein des Mannes: Für die übertriebene Furcht, von einem Mann 'Nein' gesagt zu bekommen. Die Betroffenen vermeiden Situationen und Verbindungen mit Menschen, wo ein Mann ihnen Nein sagen könnte. Oft hat diese Furcht ihre Wurzel in vergangenen Erlebnissen mit dem eigenen Vater und benötigt meist das (nicht-Borna)-Mittel FEAR MEMORY. Durch das

		Bornavirus gewinnt das Wörtchen 'Nein' gewaltige Kraft und wird eines der meist gefürchteten Worte, die ein Mann zu jemandem mit diesem Leiden sagen kann.
FETAL ALCO SYND	BVC # 007	Streitsüchtig, unfähig zu kooperieren. Kann vorhanden sein, selbst wenn die Mutter während der Schwangerschaft nicht getrunken hat. Vater kann zuviel getrunken haben.
FINISH YESTERDAY	BVC # 052	Jemand, der bei neuen Aufgaben nicht ruhen kann bis das Projekt fertig ist. Treibt Mitarbeiter zum Wahnsinn und verabscheut alle, die nicht die gleiche Einstellung und den gleichen Antrieb haben.
FLIGHT FRIGHT	BVC # 177	Angst vorm Fliegen: Für Leute, denen beim Fliegen der Magen in die Hose rutscht. Klingt der Pilot etwas komisch über die Lautsprecheranlage, weht der Wind anders als normal und macht das Flugzeug eine stärkere Drehung, werden sie nervös. Alles was nicht ganz normal ist, erregt Besorgnis, wie auch manches ganz Normale.
FLOW SENSE	BVC # 073	Den Fluss des Lebens und des Universums ignorieren. Glaubt nicht, diesen Fluss finden zu können und ein Teil davon werden zu können. Abgeschnitten vom Zweck des Lebens und von seiner Verbindung zu allem.
FOOD FOOD	BVC # 148	Essen Essen: Zwanghaftes Konsumieren großer Essensmengen, ohne besondere Rücksicht auf den Geschmack.
FREE ME	BVC # 217	BEFREIE MICH: Für solche, die sich durch eine unglaubliche Anzahl von Selbstbestrafungen peinigen, um Sklave ihrer Idee zu bleiben das Erfolg und Glück sie von der Nähe Gottes entfernt. Die multiplen Rechtfertigungen für die Selbstbestrafungen spinnen ein solch dichtes Spinnennetz von "Erfolgsverhinderung" dass man hier nur noch die Logik zu Hilfe rufen kann mit dem Ausruf "Befreie mich".
FULFILLMENT	BVC# 247	Erfüllung: Man ist nie in der Lage, das Gefühl der Erfüllung zu erleben. Obwohl es sich hierbei eigentlich nur um eine übertriebene Vorstellung im eigenen Kopf handelt, fühlt es sich wie ein Fluch an. Auf der physischen Ebene der Wirklichkeit ist die Erfüllung da, aber subjektiv fehlt sie.
FUTURE FEAR	BVC # 167	Zukunftsangst: Ein Gefühl des Unwohlseins bei dem, was die Zukunft bringen könnte. Zögern bis Unfähigkeit, Pläne für die Zukunft zu machen. Das Leben erscheint ungewiss.
FUTURE SUPPORT	BVC # 042	Angst, dass man in der Zukunft von niemandem unterstützt wird, wenn man Hilfe braucht. Beschränkt Organisationen, die mehr tun können als man alleine schaffen kann.
GENDER BIAS	BVC # 215	Geschlechter Vorurteil: Abneigung oder Angst vor dem anderen Geschlecht. Die Person zieht vielleicht sogar das Geschlecht vor, mit dem sie nicht reden oder Zusammensein mag. Beziehungen können sehr schwierig und verwirrend sein.
GENDER FEMALE	BVC # 056	Man benimmt sich weiblicher als das eigentliche Geschlecht.
GENDER MALE	BVC # 057	Man benimmt sich männlicher als das eigentliche Geschlecht.
GETTING IT EASIER	BVC # 223	Diese Mittel ist dem Mittel 'Life's a Breeze' sehr ähnlich. Die Person hat den Glauben, dass nichts ohne viel Mühe erreicht werden kann, etwas übertrieben. Sie meinen sehr viel tun zu müssen, um 'es' zu erreichen. Dieser Glaube führt dazu dass sie mehr Arbeit ausführen, als für ihr Ziel eigentlich erforderlich ist. Mit diesem Mittel lernt die Person, Aufgaben und Routinen zu vereinfachen, um am Schluss immer noch dasselbe zu erreichen wie vorher. 'Es' zu bekommen wird einfacher, und die Intuition bekommt die Chance, sich zur Intelligenz dazu zu schalten.
GLOOM & DOOM	BVC # 133	Alles Düster: Man lebt in der Erwartung eines Unglücks oder Fehlschlages in irgendeinem Lebensbereich. Dies hat dann eine niederdrückende Wirkung auf das übrige Leben, wo eigentlich alles in Ordnung ist. Schlimme Dinge kommen zwar im Leben vor, aber es ist besser, weise Vorbereitungen für eventuelle Konsequenzen zu treffen, als sich in übertriebenem Masse den vermuteten schlimmen Auswirkungen hinzugeben.
GOD PLUS	BVC # 117	Gott Plus: Für Menschen mit einem Tiefsitzenden, bewussten oder unbewussten Glauben, dass man nur Gott lieben kann. Dies verhindert, dass man auch andere Menschen liebt oder von ihnen Liebe annimmt, aus Furcht, an Gott Verrat zu üben. Diese Leute tragen den Verdacht in sich, dass Beziehungen zu anderen negative Folgen aus Gottes Hand haben werden. Es ist in Ordnung, Gott UND seine Geschöpfe zu lieben!

GOOD BYE	BVC # 164	Auf Wiedersehen: Ersatz für REJOIN. Wenn jemand uns verlässt und es kommt zu keinem richtigen Abschluss, fühlen wir uns oft im Stich gelassen, selbst wenn dies nicht in diese Worte gefasst wird. Meist, aber nicht immer, stammt dieses Gefühl aus der Kindheit und wird durch das Virus noch intensiviert. Dann hat man das Gefühl, dass alle ähnlichen Menschen genauso handeln werden (d. h., wurde man vom Vater verlassen, bevor man geboren war, so nimmt man an, dass alle Männer einen ebenfalls verlassen werden.)
GOOD MAKES BETTER	BVC # 228	Das Gute schafft das Bessere: Ein oft sehr Tiefsitzendes Gefühl, dass ein Glücksfall ein Zeichen ist, dass bald etwas Schlimmes passieren muss. Die Betroffenen können deshalb nie richtig glücklich sein, weil sie immer vor den erwarteten/eingebildeten Konsequenzen Angst haben. In einem Fall wurde eine Frau sich dessen bewusst, dass sie nur 'Imitationsglück' kannte, und dass Glück nur eine Vorstellung, aber keine Wirklichkeit für sie war. - Wenn man dieses Mittel nimmt, könnte man sich nach einem glücklichen Ereignis vielleicht sogar vorstellen, dass etwas noch Besseres anstelle von etwas Schlimmerem eintreten könnte!
GORGEOUS	BVC # 140	Toll!: Für die, die ihr Aussehen unschön finden, obwohl dies gar nicht zutrifft. Sie können oft Spiegel nicht ausstehen oder haben sie überall herumhängen (oder beides).
GOTTA BUY	BVC # 125	Muss kaufen: Manche Leute müssen einfach einkaufen, sei es aus einem eigenen Impuls, Machtricks, Gier oder um vorbereitet zu sein. Liegt dieser Impuls vor, sind Vernunftgründe eigentlich Nebensache. Man weiss, dass man diese Sucht überwunden hat, wenn man Schnäppchen liegenlassen kann. s. auch SHOP HOL.
GREAT ACCIDENT	BVC # 113	Für die, die gezeugt wurden, als ihre Eltern kein Kind planten und oft keines wollten. Die Betroffenen haben das Gefühl, unerwünscht und nicht akzeptiert zu sein, und eigentlich nicht das Recht zu haben, überhaupt da zu sein. Dies zeigt sich im Leben an serienweise missglückten Partnerschaften, Arbeitssucht usw. Eigentlich geht es darum, dass man ein Seelenwesen mit eigenen Zielen ist, das einen missglückten Zufall in ein gelungenes Unternehmen verwandeln kann.
GREENER GRASS	BVC # 185	Kirschen aus Nachbars Garten: Man ist immer auf der Suche nach etwas Besserem in der Annahme, dass die Kirschen aus Nachbars Garten immer besser schmecken als die eigenen. Rein verstandesmäßig sind die Betroffenen zufrieden mit dem, was sie haben, aber das Virus drängt sie immer, doch das haben zu wollen, was andere besitzen.
GREMLINS	BVC # 146	Plagegeister: Das Gefühl, dass etwas in einem sitzt, das einen dazu zwingt, sich selbst oder anderen Schaden zuzufügen. Kann sich auch auf Gegenstände beziehen. Dies schließt oft Selbstverstümmelung ein, manchmal auch Bombenattentate und Zerstörung durch Feuer. Man hat das Gefühl, zu ersticken.
GRITCHIES	BVC # 038	Angst vor allen möglichen Mikroorganismen. Kann sich mit DRT LES, ULT CLN, BUG OUT überschneiden.
GUILT BLAME	BVC # 110	Beschuldigen: Eine Art, andere für Einmischung in die eigenen Pläne und Ziele zu beschuldigen, ist, ihnen Schuldgefühle einzuflößen. Zum Beispiel, wenn uns jemand unterbricht und was will, entgegenen wir: "Schon in Ordnung, aber möglicherweise werden 200 Leute jetzt sterben, weil Du mich aufhältst!".
HAIR KEEP	BVC # 081	Bei zwanghaftem Ausrupfen der Haare, auch Trichotillomanie genannt. Probleme mit zwanghaftem Haarausrupfen oder -schneiden sind oft eine Form von seelischem Protest.
HAPPY WHAP	BVC # 008	Depression, zusammen mit anderen Gefühlen, die auf Bornaviren beruhen.
HEIGHT FEAR	BVC # 190	Höhenangst: Angst vor Höhen und Angst vor dem bloßen Gedanken an Höhen. Die Betroffenen sind vor Angst wie gelähmt, wenn sie sich am Rande eines Berges oder eines Wolkenkratzers befinden. Viele Menschen haben eine gewisse Angst in Höhenlagen, aber in extremen Fällen führt dies zu Übelkeit und vor Schreck wie gelähmt sein. Kann gut mit FLT FRT kombiniert werden (früher ein Nicht-Bornamittel).
HERO TO SAVIOR	BVC # 135	Der Weltenretter: Die Betroffenen malen sich aus, wie sie in schwierigen Umständen dazu aufgefordert werden, das sinkende Schiff zu retten. Manche nennen dies auch den Messiaskomplex. Ob es sich um ein Gesellschaftsproblem handelt, persönliche Umstände oder irgendeine

		Ungerechtigkeit, man fühlt sich aufgerufen, die Lage retten zu müssen. Dies kann wirklich mal zutreffen, ist aber viel seltener der Fall, als man glaubt!
HIDE NOT	BVC # 099	Nicht Verstecken: Für solche, die es nicht gern haben, angeschaut zu werden. Sie sind meist bereit zu arbeiten, selbst wenn man ihnen dabei zuschaut, aber wollen nicht angeschaut werden, wenn sie nicht arbeiten. (So etwa das Gegenteil von Lampenfieber).
HIGH LOW	BVC # 147	Hoch Tief: Ähnelt dem sog. manisch-depressiven Irresein. Die Betroffenen sind entweder himmelhochjauchzend und in einem euphorischen, energiegeladenen Zustand; oder wiederum zu Tode betrübt, im Zustand der Verzweiflung und Katatonie. Während eines Hochs ist man oft im Zustand der Selbstüberschätzung, während des Tiefs verliert man jedes Selbstwertgefühl. Zwischendurch gibt es sog. "normale" Zeiten. Blutzuckerschwankungen und Alkohol verstärken meistens die Tiefs.
HOME SAFE	BVC # 183	Sicheres Haus: Man hat Angst, dass die Wohnung oder das Leben invasiert werden. Man überprüft täglich Türen und Fenster, verdächtigt ständig Regierung und Behörden, vermutet Autodiebstahl, Festnahme usw. usw. Ist es nicht schön zu wissen, dass ein Grossteil dieser Einstellung von einem Virus genährt wird?
HYPOCHONDRIA	BVC # 192	Angst vor Krankheit und Unglück. Ständiger Verdacht, dass mit der Gesundheit etwas nicht stimmt oder schief gehen wird oder könnte, oder das etwas anderes schief gehen wird oder könnte. Diese Angst ist genauso zusammengeknotet wie der vorige Satz. Um dieses Mittel nehmen zu können, müssen die Betroffenen sich sicher sein, dass hieraus keine Gefahr entsteht, dass es keine Nebenwirkungen hat und die Persönlichkeit nicht in irgendeiner Weise auf Dauer schädigen wird. Alle diese Aspekte sind in dieses Mittel mit eingebaut (früher ein Nicht-Bornamittel).
INCLUDE ME	BVC # 218	Mit Einbeziehen: Angst; dass man bei manchen Aktivitäten oder Teilen des Lebens nicht mit einbezogen wird. Das vergrößert sich zu einer generellen Angst, bei allem, was einem lieb und wichtig ist, nicht dazuzugehören. Es weitet sich aus zu dem Argwohn, dass andere ein Komplott schmieden, um einem von allem auszuschließen oder zu entfernen. Hier auch das Mittel INCLUDE eintesten.
INCLUSION	BVC # 092	Eingeschlossen: Das Gefühl, von Gruppen, Organisationen und der Gemeinschaft im Allgemeinen ausgeschlossen zu sein. Ein mildes bis starkes Gefühl des Verstoßenseins ist die Folge.
INFERIORITY COMPLEX	BVC # 170	Minderwertigkeitskomplex: Ein alles durchsetzendes Gefühl, nicht gut genug zu sein und keine ausreichenden Leistungen bringen zu können. Die Betroffenen haben oft das Gefühl, dass selbst, wenn sie ihr Bestes tun, es trotzdem nie ausreichend sein wird, und sie nie Erfolg haben werden.
INHIBITED	BVC # 009	Gehindert: Sieht seinen eigenen Wert nicht; überaus bedachtsam, anderen nicht zur Last zu fallen. Zum Beispiel, ehemalige Nonnen und Mönche.
INJURE NOT	BVC # 221	Verletze Dich nicht: Für eine Selbstverstümmelungs-Erkrankung. Die Thematik trägt den Wunsch in sich, sich selbst zu verletzen, sei es durch Schneiden, Brennen, Stechen, Schlagen, Narben verursachen, Knochen brechen oder das Aufbringen von Tätowierungen. Die Person sieht es nicht so sehr als Selbstverletzung, sondern mehr, den Schmerz dazu zu benutzen um mehr Kontrolle über ihr Leben zu haben. Der Schmerz plus die verbleibenden "Zeichen" werden als ein Vermeiden von Gefühlen wie Selbstabscheu, Entfremdet sein, Gefühllosigkeit, Wertlosigkeit und von sich abgeschnitten sein, angesehen. Sie sagen, sie würden eher körperliche als emotionale Schmerzen fühlen (wollen). Die Verletzungen sind kein Selbstmordversuch - auch wenn einige dadurch sterben, sondern eher der Versuch, Aufmerksamkeit zu erregen.
ISOLATED	BVC # 054	Sich selber so abkapseln, dass keiner mit einem effektiv kommunizieren kann. Wie Autismus.
JEALOUSY	BVC # 010	Eifersucht.
JOY ABUNDANCE	BVC # 069	Sich unbewusst Lebensfreude versagen. Häufig die Behauptung, dass das, was man tut einem viel Freude bereitet, wenn sowohl Gesicht als auch Verhalten etwas anderes ausdrücken.

JUDAS COMPLEX	BVC # 235	Für übertriebene Selbstverurteilung - man betrachtet sich selbst als einen Verräter wie Judas (obwohl dessen Schriften enthüllen, dass sein "Verrat" von Jesus gewollt worden war). Die Betroffenen haben unbewusst das Gefühl, dass sie bestraft werden sollten, selbst wenn sie Gutes tun. Sie scheinen den Ausdruck erfunden zu haben: "Keine gute Tat bleibt unbestraft". Sie fühlen sich von anderen weder verstanden noch gewürdigt und bringen auch für sich selbst kaum Verständnis und Selbstschätzung auf. Aus diesem Grund laufen viele Dinge für sie nicht wie sie sollten.
JUDGEMENT FUTURE	BVC# 244	Zukünftiges Urteil: Die Betroffenen leben mit einer übertriebenen Angst, wie man in Zukunft über ihr jetziges Tun und Lassen urteilen wird. Ironischerweise sind dieselben Menschen ohne weiteres bereit, sich über die geltenden Regeln der Gegenwart hinwegzusetzen, obwohl sie durchaus Angst haben, wie sie nach 'universellen Prinzipien' beurteilt werden würden.
JUST SO	BVC # 011	Genau so: Klassische Sucht, alles genau richtig positioniert haben zu müssen. Zwangsvorstellungen darüber wie das Haus oder man selber aussieht.
JUSTICE	BVC # 206	Gerechtigkeit: Für die, die sich in Kummer und Empörung über die Ungerechtigkeiten in der Welt verzehren. Sie klagen mehr über ungerechte Zustände, als die wirklichen Opfer es tun. Sie ziehen in den Kampf für eine gute Sache und werden von Protestaktionen angezogen, wie die Motten vom Licht. Sie werden zum Opfer ihrer Empörung, wie die anderen Opfer der Ungerechtigkeiten sind. Dieses Mittel hilft, die Perspektive zu behalten, mit größerer Klugheit, statt als Märtyrer der Gerechtigkeit, zu handeln und damit auch viel mehr zu erreichen. - Verschlimmert durch FAS und Penituberkulose.
KLEPTOMANIA	BVC # 188	Kleptomanie: Der innere Zwang, Sachen an sich zu nehmen, die einem nicht gehören. Durch das Bornavirus angestachelte Stehlsucht (meist auf kleinere Dinge bezogen).
KNOCK KNOCK	BVC # 211	Klopf Klopf: Zwanghaftes trommeln. Für den Zwang auf alles innerhalb der Reichweite zu klopfen oder zu pochen, angefangen beim Tisch zu den Wänden, Zäunen, Autos usw.
KNOW MORE	BVC # 136	Der Alleswisser: Obgleich die Betroffenen selbst diesen Ausdruck nicht wählen würden, werden sie von anderen wegen ihrer Art aufzutreten oft so genannt. Sie glauben, die Antwort auf alles zu haben und zeigen es auch. Dieses Mittel verringert nicht das wirkliche Wissen, das diese Menschen haben, aber es ermöglicht ihnen, zu erraten, dass man auch etwas dazulernen könnte.
LACKING	BVC # 012	Angst davor, nicht genug zu haben, wie zum Beispiel in 20 Jahren Geld für die Kinder, die jetzt 30 Jahre alt sind.
LAMB NOT	BVC # 076	Kein Opferlamm! Immer wieder das Tun, die Art des Denkens, den ganzen Lebensweg, Wünsche und Ziele opfern, entweder für einen Ehepartner oder für eine Organisation. Macht dich zu einem Opferlamm, das in einem masochistischen Grenzland lebt, in dem einem die Schuldgefühle fast noch die eigene Existenz absprechen. Hier wieder eine Ausgeglichenheit hineinzubringen macht es dir auch möglich, das zu tun, was du hier auf der Erde eigentlich tun wolltest laut deinem "Seelenvertrag".
LETTING GO	BVC # 013	Gedanken nachhängen; sie nicht loslassen. Seine Gedanken häufig sich selbst und anderen gegenüber wiederholen.
LIFE LOVE	BVC # 182	Liebe zum Leben: Manchen unter uns erscheint das Leben als eine Folge von schmerzlichen Ereignissen mit wenigen Zwischenpausen. Man trägt Angst vor dem Leben und der Lebenskraft in sich. Man kann sich im Leben einfach nicht in Sicherheit fühlen und erwartet immer das Schlimmste. Zum Glück gibt es viele Menschen, die in der Lage sind, sich des Lebens zu freuen und damit beweisen, dass es sich hier um eine einseitige und übersteigerte Einstellung handelt, die überwunden werden kann.
LIFE PARTICIPATION	BVC # 070	Am Leben teilnehmen: So tun, aber nicht wirklich am Leben teilnehmen. Vergisst, dass man tief in seiner Seele vom Leben profitieren kann, wenn man sich nur gestattet, mehr/anders zu sein als sozialen Erwartungen entspricht. Viel Arbeitseifer, ohne das Schöne zu genießen.
LIFE WISH	BVC # 086	Lebenswunsch: Die Betroffenen haben einen unbeabsichtigten Todeswunsch, der oft bewusst ist, von dem aber selten gesprochen wird. Manche haben einen unbewussten Todeswunsch, der sich nur durch die häufigen Erkrankungen zeigt, von denen sie befallen werden.

LIFE'S A BREEZE	BVC # 174	Das Leben ist leicht: Wenn alles im Leben wie ein einziger Kampf erscheint und gar nichts mehr klappen will, bekommt man oft das Gefühl, der Kampf lohne sich einfach nicht. Die Notwendigkeit, für manche Dinge kämpfen zu müssen, wird zu dem Gefühl, dass alles nur noch Kampf ist, und dies entsteht durch das Borna Virus. Wird diese Komponente eliminiert, erscheinen die Dinge oft aus anderer Sicht, und das Leben bietet auf einmal auch leichtere Lösungen an.
LOVE ENOUGH	BVC # 233	Genug Liebe: Für Leute die glauben dass sie nicht genug Liebe geben können. Sie fühlen das alles was sie geben, was mit Liebe zu tun hat, nicht genug ist und dass sie jeden den sie lieben, enttäuschen werden.
LOVE IDEA	BVC # 163	Idee Liebe: Hier ist man in die Idee der Liebe und des Verliebt seins verliebt. Tatsachen und Realität spielen keine so grosse Rolle; man schwebt irgendwie zwischen Traum und Wirklichkeit und driftet so von einem "Liebhaber" zum nächsten. Wahre Liebe ist mit dieser "Erkrankung" beinahe unmöglich.
LOVE SWEET	BVC # 119	Süße Liebe: Für Leute, die Romanzen als ein Falle ansehen und Liebe als eine Arbeit, die sie zu tun haben. Sie wollen die "Liebesarbeit" erledigen, ohne der Süße der Romanze Raum zu geben. Liebe + Romanze kann wahrhaft lieblich sein. Die Betroffenen können sich zwar dieser Sachlage bewusst sein, finden dann aber oft einen Weg, Romanze zu einem Teil der Arbeitsbeschreibung zu machen.
MAGNET SHIFT	BVC # 230	Magnetumstellung: Wir ziehen unsere Erlebnisse, Begegnungen und Beziehungen wie magnetisch an. MAG SHF ist für solche Menschen, deren Magneten wegen unsinniger Glaubenssätze auf die falschen Ziele gerichtet sind. Ein sehr verbreiteter Glaubensatz ist z. B.: 'die Guten sind immer schon weg' (d. h. verheiratet). Zieht der innere Magnet bereits verheiratete Menschen als Partner an, gerät man in ein Schlamassel. Dieses Mittel ermutigt uns, unsere Glaubenssätze zu ändern und damit unsere inneren Magneten anders auszurichten. Fragen Sie sich, was Sie eigentlich glauben möchten und ob Sie bestimmten Glaubenssätzen magnetische Anziehungskraft verleihen möchten!
MARIJUANA ADDICTION	BVC # 079	Für die, die Probleme, haben vom "Gras" wegzukommen, welches Löcher in die Aura reißt.
MARTYR	BVC # 234	Märtyrer: Diese Leute haben eine Dauermitgliedskarte im Klub 'Ohne Fleiß (oder Schmerz) kein Preis'. Als Untertitel steht auf ihrer Karte "viel Schmerz tut gut" (und vergessen sie den Preis). Alle von uns opfern ein bißchen was für das was wir lieben. Die Leute mit diesem Virus übertreiben dies in dem sie glauben dass das Leben nur richtig läuft wenn sie das Gefühl haben sie könnten nie gewinnen und, das Aufopferung IHR Kreuz ist, das sie tragen müssen. Viele der Betroffenen würden es nie zugeben, aber sie haben Probleme sich finanziell über Wasser zu halten, eine gesunde Beziehung aufrecht zu erhalten und das Glück des Lebens zu spüren. Bei allem Respekt religiösen Märtyrern gegenüber - es gibt noch mehr im Leben.
MASOCHIST	BVC # 115	Diese Menschen (er)finden oft Verhaltensweisen und Situationen, in denen sie direkt oder indirekt verletzt werden. Dies kann auf seelischer oder körperlicher Ebene der Fall sein. Es besteht die innere Überzeugung, dass einem wehgetan werden muss, damit man überhaupt in der Welt existieren darf.
MISTAKE RETAKE	BVC# 254	Umkehr Fehler: Einmal macht man einen Fehler, und demzufolge werden sämtliche späteren Unternehmen als Fehler beurteilt. Statt einfach aus einem Fehler zu lernen, wird er verarbeitet als Anzeichen, dass sowieso alles was man macht, falsch ist. Beträchtliche (unangebrachte) Selbstkritik und Verlust an Selbstvertrauen setzen ein. Ohne diese Einstellung könnte das Leben viel besser sein, obgleich die Betroffenen u. U. gelernt haben, damit umzugehen.
MONETARY ABUNDANCE	BVC # 067	Der Glaube, dass man nicht das Geld haben kann, das man haben möchte.
MORE TIME	BVC # 108	Keine Zeit! Die Phobie, nie genug Zeit zu haben. Der Zeit wird oft die Schuld zugeschoben, wenn man nicht tut, was man eigentlich tun möchte. Mit Zeit richtig umzugehen wird einfacher, wenn die Viruskombination erst mal weg ist.

MOTHER SHOCK	BVC # 122	Mutter Schock: All die süßen Träume von einem Baby machen der neuen Realität von 24 Stunden - 7 Tage die Woche für das neue Bündel an Bedürfnissen Platz. An Schlaf ist nicht mehr zu denken, alles wird nur noch mit "Kinderaugen" angeschaut (auch der eigene Mann kann gefährlich werden), bis die eigene Persönlichkeit der Mutter wie weg ist und die ganze Welt nur noch Kinderzimmer ist. Es ist zu hoffen, dass die Perspektive wieder gefunden werden kann, wenn die Nebennieren und damit die Energie wieder versorgt werden.
MULTI FIXATIONS	BVC # 226	Womit auch immer man sich gerade beschäftigt, scheint eine zeitlang die ganze Welt zu bedeuten, sodass man in seiner Fixierung lebt und dabei vergisst, sein Leben zu leben. Wird meistens durch Blutzuckerschwankungen ausgelöst.
MULTIPLE PERSONALITY	BVC # 193	Multiple Persönlichkeit: Unterschiedliche Aspekte unserer Persönlichkeit können den Anschein erwecken, wirklich zu verschiedenen Personen zu gehören. Bekommen diese Aspekte dann Namen, driften die Betroffenen tatsächlich in die Kategorie der multiplen oder gespaltenen Persönlichkeit. Wir vergessen, dass Charakterzüge ein Ausdruck unseres Selbst sind, den wir benutzen und kontrollieren, und der nicht uns benutzt und kontrolliert. Wir müssen uns alle mit den verschiedenen Aspekten unseres Selbst anfreunden. Hier hilft dieses Mittel, dass die verschiedenen "Persönlichkeiten" sich miteinander befreunden, bis sie wirklich zusammenarbeiten können.
MY WAY	BVC # 212	Mein Weg: Die Person möchte alles auf "ihre Art" haben und benimmt sich so, als ob er / sie niemals falsch liegt. Die Person reagiert empfindlich auf Farben, reagiert auf Gerüche und verschiedene Nahrungsmittel. Kann garstig, zornig, boshaft und streitsüchtig sein und wird selten teilen.
NAIL GROW	BVC # 095	Wachst ihr Nägel!: Bei Nägelkauen.
NATURE EXPANSION	BVC # 172	Nur Natur: Man liebt die Natur so sehr, dass man in Wirklichkeit vor der Menschheit in sie flüchtet. Indem der "ausschließende" Teil dieses inneren Zwanges geheilt wird, gelingt es wieder, Menschen ins Leben und in seine Neigungen einzubeziehen und zu einer mehr ausgeglichenen Liebe zur Natur zu gelangen.
NEGATIVE NOGLEY	BVC # 085	Alles Negativ: Das Glas ist halb leer. Meinungen und Gesprächsthemen drehen sich meist um das, was schlecht ist, was schief gegangen ist oder noch schief gehen könnte. Schlecht und Falsch sind Synonyme. Der Gesamteindruck ist, dass die Welt voll von Dingen ist, denen man nicht trauen kann und vor denen man sich hüten muss.
NITTY GRITTY	BVC # 201	Alle Einzelheiten: Die Betroffenen haben eine Vorliebe für blutige Details, z. B. bei Operationen. Sie sind fasziniert davon - je widerlicher, je besser. Gedärme, Blut und die saftigen Einzelheiten wie bei MASH oder einer Lepraepidemie werden als sehr attraktiv empfunden, als Zuschauer oder als Teilnehmer.
NOSE NICE	BVC # 158	Nase Nett: Für Leute, die glauben, dass ihre Nase nicht die richtige Form hat, obwohl ihnen von allen Seiten versichert wird, dass die Nase ganz in Ordnung ist. Hilft, die eigene Nase objektiver anzuschauen (ohne naseweis zu werden...).
NURTURE	BVC # 116	Hegen und Pflegen: Die Betroffenen definieren ihr Leben danach, wie sie andere hegen und sich um sie kümmern (nicht aber sich selbst). S. auch EV ELSE. Andere Ziele und Aktivitäten existieren kaum, und der Mensch wird zu einem "lieben Diener" von anderer Leute Bedürfnissen.
NYMPHOMANIAC	BVC # 014	Innerer Zwang, Sex haben zu müssen.
OBVIOUS	BVC # 207	Offensichtlich: Man sucht etwas und kann es nicht finden, obwohl es einem direkt vor der Nase liegt. Auf einer subtileren Ebene wird man immer wieder auf ungelöste Dinge und Zustände hingewiesen, aber man nimmt das Muster oder die Notwendigkeit einer Lösung nicht wahr. Es besteht die Neigung, auf Randerscheinungen anstatt zum Kern zu schauen - physisch, geistig und seelisch.
ON TIME	BVC # 107	Pünktlich: Für Leute, die oft zu einer wichtigen Verabredung zu spät kommen. Dieser unbewusste Kontrollmechanismus stößt andere nur ab; sie führt nicht dazu, dass andere einen wichtig nehmen. Pünktlichkeit ist ein Zeichen des Respekts für andere, die mit der Zeit zu Selbstrespekt führt.
OPEN ARMS	BVC # 093	Mit offenen Armen: Die Betroffenen sind der Überzeugung, dass sie, was auch immer sie machen oder wer sie sind, sowieso zurückgewiesen werden.

		Sie würden aber lieber mit offenen Armen empfangen werden.
ORGANIZE	BVC # 162	Ordnen: Ähnelt DYSLEXIA. An Stelle von Nummern oder Buchstabenfolgen werden hier Abmachungen und Termine entweder vergessen oder verwechselt. Hilfreich für Menschen, die nicht wissen, wo sie etwas hingelegt haben.
OUTCEST	BVC # 083	Auszest: Wenn ein Teil des eigenen Lebens von Inzest beherrscht wurde, und auch die Selbstbeurteilung noch in der Vergangenheit stecken geblieben ist, kommt man innerlich im Leben nicht weiter. Dieses Mittel ändert zwar nichts an der Tatsache, aber der Fokus des Lebens kann sich jetzt erweitern.
OVERWHELMED	BVC # 027	Von zu viel Verantwortung, von Bedürfnissen, von einer Situation etc. überwältigt sein.
PACK RAT	BVC # 118	Der Sammelsaurier: Manche Leute bewahren alles Mögliche auf, das in den Augen anderer Leute keinerlei Wert hat. In Haus und Garage liegen oft stapelweise Sachen, die ganze Räume füllen können. In leichteren Fällen kann man sich einfach von manchen Dingen nicht trennen. S. auch LET GO.
PAINFUL MEMORIES	BVC # 209	Schmerzliche Erinnerungen: Die Erinnerung an eigenes oder fremdes Leid verstärkt das Gefühl der Hilflosigkeit. Wenn Nahestehende seelische Bedürfnisse oder Schmerz zum Ausdruck bringen, ist man nicht in der Lage, ihnen die Hand zu reichen, sondern macht zu. Man ist innerlich wie gelähmt und kann nicht helfen, selbst wenn man möchte.
PARADE #1	BVC # 231	Die ZNS-Brücke ist ein Schauplatz von Gedankenparaden, denn unser Konzept von Liebe ist in diesem Bereich des Gehirns verankert und sämtliche Gedanken, die wir haben, werden automatisch mit unseren Glaubenssätzen über Liebe verglichen. In der ZNS-Brücke sitzende Miasmen und Pathogene verzerren unsere Glaubenssätze und verkehren sie oft in ihre negative Seite, z. B. in Zurückgewiesenwerden, Rache, Ressentiments etc. Die Betroffenen empfinden sich wie eine gesplante Persönlichkeit mit widersprüchlichen Glaubenssätzen und erwarten geradezu, von der Gesellschaft wegen ihrer Wünsche und Zwangsvorstellungen zurückgewiesen zu werden. Ist diese Behinderung der ZNS-Brücke erst einmal repariert, wird es vermutlich leichter, Entstellungen der Liebe im Leben zu vermeiden und Liebe anziehen zu können, ohne automatisch zurückgewiesen zu werden.
PARENT RESPONSIBILITY	BVC # 165	Verantwortung Eltern: Hier übernimmt man Verantwortung für das Glück der Eltern, um kein eigenes Leben entwickeln zu müssen. Es ist ein nobler Gedanke, der die eventuellen Gedanken an eine Einmischung in die unbewussten, tieferen Absichten der Eltern, die man als Kind nicht wahrnimmt, ausschließt. Dieses Mittel führt nicht dazu, dass man die eigenen Eltern vergisst.
PAST IS PROLOGUE	BVC # 159	Die Vergangenheit ist Prolog: Man hängt in übertriebener Art und Weise an Leistungen, die in der Vergangenheit vollbracht wurden, und dies kann zu einem Hindernis für noch größere Erfolge in der Zukunft werden. Schafft man es, dies los zu lassen, wird die Vergangenheit stattdessen die Basis zukünftigen Fortschritts.
PATIENCE	BVC # 051	Geduld: Ungeduld gegenüber anderen, über jede Vernunft hinaus. Schnell dabei, andere anzuschmauzen, die langsamer als man selber sind.
PEDOPHILIA	BVC # 189	Pädophil: Sexuelles Begehren nach jungen Kindern. Die einzelnen Komponenten in diesem Mittel sind ähnlich denen in CAUGHT , plus Komponenten gegen Pilze, die den Mief in religiösen Gebäuden ausmachen. Die Träger sind sich nicht immer ihres Verhaltens, mit dem sie unbewusst Blockaden gegen Beziehungen mit Erwachsenen schaffen, bewusst.
PENNY PINCHING	BVC # 166	Pfennigfuchser: Hier wird gesunde Sparsamkeit zu einem krankhaften Charakterzug. Die Betroffenen sorgen oder beklagen sich fast automatisch über den Preis einer Ware, ganz egal wie das Ganze rational ausgelegt wird. Man kann den eigentlichen Wert einer Ware nicht mehr wahrnehmen und dann auch nicht mehr das kaufen, was man eigentlich bräuchte.
PERFECT PERFORMANCE	BVC # 202	Alles Perfekt: Die Betroffenen lassen sich auf nichts ein, worin sie - ihrer Ansicht nach - nicht ganz perfekt sind. Bei der kleinsten Unvollkommenheit lassen sie die Sache fallen. Entweder ganz oder gar nicht. Das Virus hält sie davon ab, was Neues zu versuchen und gibt ihnen bei allem, was sie machen, eine Art Überlegenheitsgefühl. Niemand führt alles was er macht, perfekt aus. Obwohl wir in manchen Dingen wirklich gut sind, ist das Warten auf Perfektion, Warten auf eine Illusion. Riskiert man es aber, etwas

		auszuprobieren, was man noch nicht kann, wird man manchmal zu seiner wirklichen Lebensaufgabe und -leistung erst hingeführt.
PERFECTIONISM	BVC# 242	Diese Menschen folgen in fast allen Lebensbereichen einem imaginärem Maßstab der Perfektion. Da sie immer das Gefühl haben, in ihren Unternehmungen diesen Zustand der Perfektion doch nicht zu erreichen, werden sie immer geschickter im Nicht-Zeigen ihrer wirklichen Maßstäbe und erscheinen fast übermäßig bescheiden. Es ist schwer mit ihnen zu leben, da sie so hart mit sich selbst umgehen. Oft leidet die Bauchspeicheldrüse, da diese Menschen den angenehmen (süßen) Seiten des Leben so wenig Raum geben. Nebennieren, Hypophyse und Thymusdrüse leiden ebenfalls, weil die Betroffenen sich ständig Sorgen machen, alles 'richtig' zu machen. Das Hirn wälzt alles hin und her und sie verschauspieln ihr Leben hinter einer Fassade der Zufriedenheit und Akzeptanz. Jeder außer ihnen kann sehen, dass sie eigentlich allen Anforderungen glänzend gerecht werden. Dieser Zustand wird noch schlimmer, wenn das Mittel für den Borna FAILURE JUDGEMENT eingenommen werden müsste.
PERMISSION	BVC# 245	Erlaubnis: Das Gefühl, dass man von irgendwoher oder von irgend jemand die Erlaubnis braucht, in verschiedenen Lebensbereichen weiterzukommen. Dies kontrolliert die Fortschritte, die man im Leben macht. Dieser 'Jemand' ist eine meist eine vage Vorstellung von Gott, einer Autoritätsperson, Eltern o. a.. Man geht von der inneren Annahme aus, dass gewisse Aktivitäten schlichtweg nicht innerhalb des eigenen Entscheidungsbereiches liegen. 'Jemand' muss erst seine Zustimmung geben, bevor man handeln darf. Oft ist ebenfalls das Gefühl vorhanden, dass man Recht hat, wenn man erwartet, bis die Zustimmung von Gott weiß woher, endlich eintrifft.
PETER PAN SYNDROME	BVC # 186	Ein Teil im Menscheninnern will nicht erwachsen werden und zwar aus Angst, nie mehr das wieder zu finden, was man in der Kindheit versäumt haben könnte. In vielerlei Hinsicht ist man durchaus ein kompetenter und erwachsener Mensch, aber in anderen Aspekten fühlt man sich innerlich getrieben, sich eher wie ein Kind zu benehmen.
PICKY	BVC # 015	An Details herummeckern; anderen gegenüber sarkastisch sein, wenn sie kleine Dinge nicht so machen, wie man es gerne hätte.
PITY LOVE	BVC # 101	Liebesmitleid: Die Betroffenen entwickeln die Tendenz, Mitleid als Ersatz für Liebe zu bekommen. Sie werden oft krank oder geraten in Problemsituationen, um bei Anderen Mitleid hervorzurufen, in dem Glauben, dass dies der einzige erreichbare Liebesersatz ist.
PLAYFUL PLAYMATE	BVC # 178	Verspieltes Gespiel: Eine Beziehung, die Raum zum Spielen lassen soll, braucht Menschen, die bereit und fähig sind zu spielen. Manche haben eine richtige Angst zu spielen und wünschen, sie könnten verspielter sein. Dieses Mittel erlaubt uns, sowohl verspielter zu sein, als auch das rechte Spiel anzuziehen.
PLEASURE ACCEPT	BVC# 249	Genuss Annehmen: Dieses Mittel bezieht sich auf das alte religiöse Dogma, dass jeder Genuss, dem man sich hingibt, eine Verleugnung Gottes ist. Nach dieser Logik gewährleistet das Sich-Versagen von Genuss ein gottgefälliges Leben. Diese Einstellung war/ist im Fischezeitalter (gleichzeitig ein Zeitalter der Märtyrer) ein potentes Element in den meisten Weltreligionen. Oft ist dies den Gläubigen nicht bewusst, lebt aber um so stärker in ihrem Unterbewusstsein. Man kann sich fragen, wie sinnvoll diese Anschauung vor 1975 (das Fischezeitalter) war, und noch fraglicher ist es, wie wichtig sie im jetzigen Wassermannzeitalter ist. Wenn die Erfüllung der eigenen Lebensaufgabe darin besteht, das zu tun, was man wirklich gerne tut (und wozu man sich buchstäblich von Gott und dem Universum berufen fühlt), dann kann das Akzeptieren von Genuss und Freude gleichbedeutend sein mit Akzeptieren der eigenen Berufung.
POST PARTUM OCD	BVC # 168	Wochenbett Horror: Nach der Geburt hat die Mutter die kaum zu kontrollierende Idee, das Kind umzubringen. Diese Vorstellung ist zeitweilig stärker als die Liebe zum Kind. Dieser Zustand kann in Panik versetzen und wird weder von der Gebärenden, den Ärzten, Sozialarbeitern usw. verstanden. Zum Glück handelt es sich hier nur um eine Bornaviruskombination, die leicht unter Kontrolle zu bringen ist, bevor die Betroffenen sich selbst für verrückt erklären. Möglicherweise liegt zusätzlich eine echte Depression vor, die behandelt werden sollte.

POVERTY POOF	BVC # 199	Armut Verpufft: Angst vor Armut, die die Betroffenen dazu treibt, alles zu tun, um nur nicht arm zu sein. Sie können eine ganze Menge Geld haben und dennoch Angst vor Armut haben. Obwohl Armut einen teuer zu stehen kommt, kann die Angst davor einen daran hindern, genau das zu tun, was man eigentlich am besten kann. Deshalb bleibt man unglücklich, während man dem Geld hinterher rennt. Paradoxerweise kommt Geld immer dann auf einen zu, wenn man wirklich das tut, wozu man am besten geeignet ist.
PRAISE AND ATTENTION	BVC # 154	Lob und Anerkennung: Hier besteht ein Bedürfnis nach Lob und Anerkennung oder Aufmerksamkeit, das nie richtig befriedigt wird, wenn das Borna-Virus als Verstärker wirkt. Die Betroffenen üben oft an Anderen Kritik, um so für sich selbst Lob und Anerkennung zu erlangen.
PREJUDICE	BVC # 132	Vorurteil: Urteil für oder gegen etwas, das einem selbst ganz vernünftig, anderen aber unvernünftig erscheint. Wie bei allen in sich selbst eingeschlossenen Gedankengängen findet man massenhaft Beweise für die eigene Position und ist blind für die stichhaltigen Beweise der Gegenseite. Für Leute, die gerne Recht behalten, wäre es klug, dieses Mittel zu nehmen, dann können nämlich die eigenen Lieblingsideen bestehen bleiben, ohne dass Fakten außer Acht gelassen werden.
PRESERVE	BVC # 045	Bewahren: Unbewusster Gedanke, dass man Dinge behüten muss; macht sich häufig in Übergewicht bemerkbar. Physiologisch ist dieses Mittel darauf gerichtet, Hormone in der Hypophyse freizusetzen, die die Schilddrüse stimulieren.
PRINCE(SS)	BVC # 031	Prinz(essin): Meint, wie eine Prinzessin oder ein Prinz behandelt werden zu müssen. "Die Welt dreht sich um mich".
PROCRASTINATION	BVC # 126	Aufschieben: Dinge werden immer wieder aufgeschoben, bis man gezwungen ist, sie zu tun. Die Leber zu reinigen, hilft auch!
PUSH OUT	BVC # 055	Weist andere unbewusst von sich ab als ein Mittel, nicht von anderen unterbrochen zu werden oder einen gespürten oder sich eingebildeten Angriff abzuweisen.
REAL ME	BVC # 104	Das wirkliche Ich: Eine panische Furcht davor, wirklich man selbst zu sein, da man dann von anderen vielleicht nicht akzeptiert wird. Einen Partner anzuziehen, der einen annehmen möchte, so wie man wirklich ist, wenn man gleichzeitig Angst davor hat, man selbst zu sein, boykottiert das Gesetz: "Gleich und Gleich gesellt sich gern".
REGRET	BVC # 089	Bedauern: Dies ist der Vorläufer zu bewussten Gefühlen des Bedauerns, die mild oder ernst ausfallen können. Liegt bei vielen schweren Krankheitserkrankungen vor, besonders wenn die Krankheit mit dem Nervensystem zu tun hat. Erkrankungen des Nervensystems können die Folge sein, wenn dieses Bedauern nach einem auslösenden Ereignis weiter im Inneren fortlebt.
REPEAT	BVC # 084	Wiederholen: Als wenn eine geistige Störung vorläge, wiederholen die Betroffenen ständig dieselben Fakten, Meinungen usw., besonders wenn ihre Emotionen darin verwickelt sind.
RESPONSIBLE OVER	BVC # 016	Überverantwortlich, überbeschützend; trägt jedermanns Verantwortung auf seinen Schultern (unterdrückt damit das Wachstum anderer).
RIGHTO	BVC # 017	Muss immer im Recht sein und befürchtet, dass sein Leben zu Ende geht, wenn man sein Recht nicht bewiesen bekommt.
RISK TAKER	BVC # 155	Risikoliehaber: Das zwanghafte Glücksspiel ist das beste Beispiel für diese Art inneren Zwanges. Leute, die mit Risiken wie Tod, Entstellung, Gefängnis und Zurückweisung paradien gehen, sind weniger direkte Beispiele.
ROMANCE ABUNDANCE	BVC # 068	Überzeugung, dass man in seinem Leben keine Liebe haben kann. Oft gerechtfertigt mit solchen Gründen wie: zu viel zu tun, oder die richtige Person ist seit Adonis und Aphrodite nicht wieder geboren worden.
RULES SHMULES	BVC # 237	Dienst nach Vorschrift: Es gibt Menschentypen, die alles nach Vorschrift und Gesetz machen müssen, egal ob es sich um geschriebene oder ungeschriebene Gesetze handelt, solange diese Vorschriften nur von irgendwo anders herkommen. Was immer diese Menschen tun, sie müssen irgendeinem von außen vorgeschriebenem Gesetz folgen. Kennen sie die Regeln nicht selbst, folgen sie jemand anderem der sie angeblich kennt, auch wenn das gar nicht der Fall ist. Dieses Mittel lässt einen innerlich kreativ werden, so dass man sich über Vorschriften hinwegsetzen und 'trotzdem' alles richtig machen kann.

SANDPAPER	BVC # 022	Beschwert sich immer/Agitator. Weiß alles besser. Person ist im Recht, hat aber nicht unbedingt Recht.
SATISFY	BVC # 043	Das Gefühl, nie genug tun zu können, genug zu sein, um jemand anders in einer Beziehung zufrieden stellen zu können. Bei der Arbeit schwer zu befriedigen und hat Schwierigkeiten, andere Leute anzuziehen, die mit ihm oder für ihn arbeiten wollen.
SAY WHAT	BVC # 169	Was Sagen: Oft als "männliche" Erkrankung angeschaut, behindert diese Viruskombination die Übersetzung von Gefühlen in Worte. Selbst wenn diese Übertragung möglich ist, kommen dann die Worte einfach nicht aus dem Mund heraus. Dieses Mittel ist kein Allheilmittel für Beziehungsstörungen, aber es hilft. Viel wichtiger ist es, dass es einem hilft, sich mit sich selbst wohler zu fühlen.
SCHIZOPHRENIA	BVC # 150	Schizophrenie: Verzerrung der Realität, Gedankenzersplitterung, Wahnvorstellungen, Halluzinationen, Hören von Stimmen und seltsames physisches Gebaren.
SCRATCH	BVC # 059	Zwanghaftes Kratzen.
SEA FEAR	BVC # 194	Thalassophobie o. krankhafte Angst vor dem Meer: Man hat Angst vor dem Meer, vor dem, was in dem Meer sein könnte, oder davor, dass man vom Meer verschlungen werden könnte. S. auch WAT FER.
SEC WHEP	BVC # 018	Unsicher.
SELECTIVE HEARING	BVC # 096	Selektives Hören: Manche Leute mit dieser Störung scheinen nur zu hören, was sie hören wollen und berufen sich bei dem Rest auf Gehörverlust.
SELF CONFIDENCE	BVC # 219	Selbstvertrauen: Das Mittel hilft, eine Blockade im Hippokampus (Teil des limbischen Systems) und Pons (Brücke) zu entfernen, die dazu beiträgt, Bedenken ins eigene Vertrauen zu vergrößern, besonders darüber, wer man ist und was man tun kann. Bitte das Mittel energetisch austesten, ob es auch das richtige ist, da es viele Wege gibt, Selbstvertrauen zu stärken.
SELF DEMANDING	BVC # 049	Verlangt Pflichterfüllung von sich wie von einer Maschine, mit wenig Gefühl für menschliche Vorgänge.
SELF DENIAL	BVC # 077	Selbstverleugnung. Sich nicht ordnungsgemäß kleiden oder sich nicht selbst belohnen, ist möglicherweise ein Überbleibsel aus einem früheren Klosterleben oder dem Glauben, du wärst immer noch eine Nonne oder Mönch. Mütter leben dieses Muster oft, so nach dem Motto - das Kind zuerst. (ähnlich wie EVERYBODY ELSE). Wenn du herausfindest, du bist eher ein "human doing" - menschlicher Funktionierer als ein menschliches Wesen "human being", dann ist das Mittel für dich. Sieh auch unter Birth Rite.
SELF ENCOURAGEMENT	BVC # 239	Selbstermutigung: Manchmal muss man den ständigen Gedanken, was man noch alles machen könnte und sollte, mit dem Gedanken ersetzen, wieviel man schon ausreichend und gut genug macht. Diese Leute streben immer danach, noch mehr zu lernen, noch mehr zu tun, alles noch besser zu machen. Sie betrachten dies absolut nicht als Herabsetzung ihrer bestehenden Talente und Aktivitäten. Wenn man dieses Mittel nimmt, macht man den Schritt vom menschlichen Macher zum menschlichen Wesen. Leute mit diesem Seelenleiden sprechen sich selten Ermutigung zu mit dem Gedanken, dass sie eigentlich bereits auf dem richtigen Weg sind. Dieses Mittel ermutigt einen zu erkennen, dass man mit dem was man ist und tut, schon viel besser ist, als man sich eingesteht.
SELF LOATHING	BVC # 129	Selbstabscheu: Dies hilft Menschen, die mit sich selber nie zufrieden sind. Das Extrem ist kontinuierlicher und übertriebener Selbsthass, gerechtfertigt durch Selbstanklagen und Beweise der eigenen Unzulänglichkeit. Eine volle Tasse wird immer als leer angeschaut.
SENSUAL POWER	BVC # 094	Freie Sinnlichkeit: Setzt die Sinnlichkeit frei, die durch alle unsere Sinne fließt. Dies geht weit über Sexualität hinaus. Wird diese Sinnlichkeit nicht mehr gebremst, gelangen wir auch leichter zu Grazie, Weisheit, Mitgefühl und Liebe. Hauptsächlich für alte, vertrauensvolle Seelen.
SENSUALLY INHIBITED	BVC # 048	Körperliche Intimität, gefühlsmäßig und manchmal sexuell, ist kaum jemals anreizend oder befriedigend.
SEX ADDICTION	BVC # 019	Muss Sex in seinem Leben haben, weil das Leben sonst nicht komplett ist.
SEX AGE	BVC # 161	Sex Alter: Eine Übertreibung der Vorstellung, dass je älter man wird, um so schädlicher Sex für eine spirituelle Entwicklung sei. Zusammen mit ENZYME REGENERATION nehmen.

SEXUAL DEFAMATION	BVC # 142	Sexuelle Diffamierung: Faszination mit der "geilen" Seite der Sexualität, wenn Liebe keine Erfüllung bringt. In einem sich selbst verstärkenden Gedankenkreislauf hängt man an der Idee fest, dass Liebe das Aufregende am Sex wegnimmt.
SHAME JUDGEMENT	BVC # 205	Schuld & Urteil: Man fühlt sich minderwertig und verurteilt sich wegen dieser Minderwertigkeit, oder man lässt zu, dass andere einen in dieser Art beurteilen. Der Ursprung liegt oft in einer Kindheit, wo die Eltern viel stritten und das Kind sich dafür verantwortlich fühlte, beide wieder zu versöhnen. Gelingt dies nicht 100%, schämt sich das Kind für sein vermeintliches Versagen. Als Erwachsener versucht man oft, anderen beim Aufbau ihres Selbstwertgefühls beizustehen, während gleichzeitig innerlich die Schamgefühle weiter köcheln und man die eigenen und wirklichen Erfolge nicht anerkennen kann. Man baut eine Unzahl von Strategien ins Leben ein, damit man ja nicht wegen irgendetwas angeklagt wird.
SHOCK GO	BVC # 047	Schock Geh Weg: An einem emotionalen Geschehen festhalten, dass man einfach nicht loslassen kann. So etwas wie emotionale Bombenneurose.
SHOPAHOLICS	BVC # 124	Kaufsucht: Für Leute, für die Einkaufen eine Notwendigkeit ist. Sie finden alle möglichen Gründe, erst einkaufen zu gehen, lassen aber dann alles stehen und liegen auf der Jagd nach Schnäppchen (S. auch GOT BUY).
SHUT OUT	BVC # 053	Wenn man unsicher oder unfähig ist, Gefühle/Gedanken zu verarbeiten; man verbietet anderen den Mund und schließt sie aus.
SHY	BVC # 020	Schüchtern: Angst davor, sich durchzusetzen, selbst wenn man im Recht ist. Verpasst dadurch viele Gelegenheiten.
SIGNIFICANT	BVC # 210	Von Bedeutung: Das (unberechtigte) Gefühl, unbedeutend zu sein, ist der Nährboden für alle möglichen Formen tiefsitzenden Ärgers und Ressentiments. Es nimmt den Anfang, wenn man als Kind die elterlichen Schwierigkeiten nicht lösen kann und sich als unbedeutend abkanzelt. In der Folge entwickelt man das Gefühl, nicht wirklich zu zählen und versucht, dies in den eigenen Beziehungen zu überkompensieren. Auf der Arbeit fühlt man sich ungenügend bezahlt; in persönlichen Beziehungen will man absolut unersetzlich sein. Öffnet man den Zugang zur eigenen Bedeutung, findet man auch den Zugang zu echter Liebenswürdigkeit und Großartigkeit.
SIGNIFICANT OTHER	BVC # 179	Der Andere! : Es ist, als ob manche eine Allergie in sich trügen, um den Anderen, den sie eigentlich anziehen wollen, abzustößen. Dieses Mittel wirkt auf alle die (auf Erregern basierenden) Schwingungen, die wir aussenden, um die Menschen abzustößen, die wir eigentlich anziehen wollen. Die Bedeutung der Wörter "der Andere" ist hier weit offen gelassen. Es kann sich um eine Liebesbeziehung handeln, muss aber nicht.
SMOKING ADDICTION	BVC # 021	Muss rauchen, auch wenn man Asthma/Emphysem hat und an der Sauerstoffflasche hängt.
SOFT SOUNDS	BVC # 203	Leise Leise: Angst vor lauten, plötzlichen Geräuschen wie Donnern, platzenden Luftballons, schrillen Schreien, Hämmern, das Geräusch eines fallenden Gegenstandes usw. Dies ist sowohl eine Nebennierenrindenunterfunktion wie ein Bornavirus Problem.
SPACIAL DYSLEXIA	BVC # 023	Räumliche Legasthenie: Schwierigkeiten mit Richtungen/Karten/Atlas.
SPIDER GOODBYE	BVC # 195	Spinnen Adé: Angst vor Spinnen und ihnen ähnelnden Geschöpfen Durch das Bornavirus vergrößert, erscheinen diese kleinen Kriecher bedrohlich wie rasende Stiere.
SPONTANEITY	BVC # 184	Spontan: Die Betroffenen haben häufig das Gefühl, eine "Vorstellung" geben zu müssen, aber kein Drehbuch zu haben. Sind sie auf Fragen oder unerwartete Gelegenheiten nicht vorbereitet, bleiben sie buchstäblich sprachlos und können kaum auf vom Leben gebotene Gelegenheiten antworten. Nach Einnahme dieses Mittels tanzen sie vielleicht nicht öffentlich auf Tischen, aber können doch auf gebotene Gelegenheiten reagieren.
STABLE	BVC # 097	Stabil: Seelische Stabilität für die, die instabile Situationen oder Partner anziehen. Wünsche, die ganz klar negative Konsequenzen nach sich ziehen würden, können mit der Bereitschaft ausgeglichen werden, auch andere Möglichkeiten mit besseren Erfolgchancen mal näher anzuschauen. Stabilität schließt Abenteuer und Kreativität nicht aus! Meist liegt eine familiäre Vergangenheit mit seelischer Labilität vor.
STAGE FRIGHT	BVC # 046	Lampenfieber: Angst, vor anderen zu erscheinen, wo man unüberhörbar und unübersehbar ist und im Lampenlicht steht.

START NOW	BVC # 105	Fang jetzt an: Das Gefühl, dass nie jetzt der richtige Moment ist, zu tun, was man zu tun hat. Immer "wenn erst dies vorbei ist", oder "wenn ich erst dies fertig habe", bis das Leben zu einer Serie von diesem und jenem anstatt von erfüllten Zielen wird. Meist liegt die unbewusste Annahme: "Ich kann nicht" dahinter.
STUFFED WITH FATHER	BVC # 225	Mit Vater voll gestopft: Das Unterbewusstsein ist mit Regeln und Urteilen voll gestopft, die auf der Annahme oder Ablehnung der Glaubensmuster des Vaters basieren. Das reicht von, was er gesagt oder nicht gesagt hat, getan oder unterlassen hat, bis zu, was er für richtig und falsch hielt. Oft führen oder verteidigen wir seine Lebenskriterien. Wenn sie diese langsam loslassen, ist es an der Zeit ihren eigenen Weg zu finden und zu genießen.
STUFFED WITH MOTHER	BVC # 224	Mit Mutter voll gestopft: Das Unterbewusstsein ist mit Regeln und Urteilen voll gestopft, die auf der Annahme oder Ablehnung der Glaubensmuster der Mutter basieren. Das reicht von, was sie gesagt oder nicht gesagt hat, getan oder unterlassen hat, bis zu, was sie für richtig und falsch hielt. Oft führen oder verteidigen wir ihre Lebenskriterien. Wenn sie diese langsam loslassen, ist es an der Zeit ihren eigenen Weg zu finden und zu genießen.
STUTTER	BVC # 153	Stottern: Stammelnd und Stottern hat mit einem Virus in einem bestimmten Teil des Gehirns zu tun.
SUICIDE	BVC # 145	Selbstmord: Die immer wiederkehrende Versuchung, sich das Leben zu nehmen. Dies ist fest verankert in einer Gefühlsstruktur von Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Depression, Mangel an Selbstwertgefühl, Unfähigkeit sich zu ändern und dem Gefühl des Verlustes.
SUSPICIOUS	BVC # 024	Zu misstrauisch, vor allem in Beziehungen.
TAKE CARE	BVC # 160	Bedienen: Wenn Leute einem indirekt zu verstehen geben, dass man zuviel von ihnen verlangt, kann es sein, dass sich diese Erwartungshaltung anderen gegenüber hinterrücks eingeschlichen hat, ohne dass man sich dessen bewusst ist. Ein Wink mit dem Zaunpfahl, sich mal auf den eigenen Zahn zu fühlen und nachzudenken, ob da vielleicht etwas dran ist.
TALKO	BVC # 025	Spricht so viel, dass es fast zum Monolog wird. Schwer für andere, ein Wort in ein Gespräch einzubringen. Schneidet anderen das Wort ab.
TEST DETEST	BVC # 088	Testhorror: Phobie in Bezug auf Prüfungen oder auch überhaupt irgendwie untersucht/gemessen/geprüft zu werden.
THUNDER SHH	BVC # 196	Donner Still: Angst vor Donnergeräusch, das den Menschen Angst in die Knochen jagt. Überwältigendes Bedürfnis, sich zu verstecken. Nach Einnahme dieses Mittels sollte Donner wie Tschaikowskys Ouvertüre zu 1812 klingen.
TROMPLE	BVC # 026	Befürchtet, von anderen kontrolliert zu werden oder kontrolliert werden zu können.
TURMOIL	BVC # 151	Probleme: Kindheitsprobleme, Scheidung, Verzicht auf Erfolg usw. Dies lebt im Bewusstsein in der Art eines chronischen Schocks weiter.
TYPE WIN	BVC # 152	Erfolgstyp: Egal ob man sich selbst als Eierkopf, Brillenschlange, HiTech-Profi oder sonst was eingestuft hat: diese Urteile über den eigenen Typ halten einen vom Erfolg im Leben ab. Es liegt das verstärkte Denkmuster vor, dass der eigene Typ in der Gesellschaft, bei den Frauen usw. halt keinen Erfolg hat. Es ist Zeit, dass man sich selbst die Erlaubnis gibt, erfolgreich zu sein.
ULTRA CLEAN	BVC # 039	Angst vor Dreck, obwohl die Definition von Dreck ein Staubkörnchen sein kann. Überschneidet sich vielleicht mit DRT LES, CLEAN.
VICTIM PAYOFF	BVC # 204	Bezahlt das Opfer: Für die, die sich als Opferlamm fühlen. Sie haben entweder in ihren Beziehungen oder bei der Arbeit oder sonst wo im Universum bereits häufig die Rolle des Opferlammes gespielt. Sie haben nicht den blassesten Schimmer, dass ihr Unterbewusstsein darauf programmiert ist, dass Opfer-Sein sich lohnt. Unbewusst ziehen sie daher Situationen für ihre Opferrollen an, da sie glauben, somit Aufmerksamkeit, Liebe, Mitleid und Vorwände, ihre Lebensaufgabe nicht zu erfüllen usw. usw. erlangen können. Dieses Mittel ist für die Menschen, die es als lohnend ansehen, die Opferrolle aufzugeben. Das Universum leistet Hilfestellung, wenn man bereit ist, das Leben ohne Kampf und Opfer zu leben... besser für alle Beteiligten.
VIPER IMAGE	BVC # 103	Wenn man jemanden liebt und glaubt, dies bedeute, sich diesem Menschen völlig zu übergeben, sich selbst zu verlieren und dann wie von einer Viper zerstört zu werden. Diese Befürchtungen vermitteln denen, von denen man

		geliebt werden möchte, den Eindruck, dass es nicht richtig ist uns zu lieben, deshalb gehen die anderen dann auf Abstand, um uns zu beschützen.
WALLFLOWER	BVC # 181	Mauerblümchen: Für die, die sich am liebsten in einer Menge unsichtbar machen würden. Es geht hier um eine Kombination von Ängsten wie der, sich zu blamieren, sich schämen, überhaupt zu existieren, Schüchternheit in spezifischen Situationen etc. Dieses Mittel lässt eine Party von einem Albtraum zu einem Vergnügen werden (nun, vielleicht nicht jede Party).
WANT DRIVER	BVC # 240	Wunschgetrieben: Leute mit diesem extremen Charakterzug fühlen sich gegen jede bessere Einsicht oder Vorsicht dazu getrieben, einen Menschen oder eine Sache 'zu kriegen'. Worum es sich dabei handelt, steht meist in gar keinem Zusammenhang mit dem Leben, das diese Menschen führen. Ansporn können alle möglichen Dinge sein: der Seltenheitswert eines Gegenstandes, die Tatsache, dass es sich um etwas Verbotenes handelt oder eine Marotte, der man unter Druck der Gruppenzugehörigkeit nachgibt. In dem Moment wo der Wunsch entsteht, scheinen lauter gute Gründe für ihn zu sprechen. Später gibt es lauter genau so gute Gründe, die Sache fallen zu lassen und irgendeine neue anzufangen. Bei diesem Leiden zwingt der Wunsch zur Tat, und die Betroffenen sind unfähig, die eigene innere Stimme oder den Rat anderer überhaupt zu hören, dass das ersehnte Objekt Unsinn ist. Aber wer nicht hören will, muss fühlen. Und wenn sie sich dann nach vollbrachter Tat deprimiert und enttäuscht fühlen...erscheint das nächste Wunschobjekt am Horizont...
WANT FOR OTHERS	BVC # 241	Wünsche für andere: Diese Menschen sind wie besessen von dem Drang, für andere etwas zu tun oder ihnen was Gutes zukommen zu lassen. Über ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse setzen sie sich derart hinweg, dass sie nicht mehr unterscheiden können, was sie eigentlich für sich selbst und was sie für andere wollen. Sie rechtfertigen sich oft damit, dass sie durch die Bedürfnisse anderer Erfüllung finden, dass sie glücklich sind, solange die anderen nur glücklich sind. Das Problem ist, dass sie oft mehr etwas für die anderen wollen als die anderen selbst. Dieser bewundernswerte Altruismus wird ja oft Heiligen zugeschrieben (diese Menschen werden auch oft mit Heiligen verglichen). Auf der anderen Seite entfremdet dieser extreme Charakterzug die Betroffenen gleichsam ihrer eigenen Existenz. Sie vernachlässigen ihr eigenes Leben, ihre Fähigkeiten und eigenen Werte derartig, dass es fast einem Todeswunsch gleichkommt.
WATER FEAR	BVC # 191	Wasserangst: Angst vor Wasser in größeren Mengen, z. B. in Teichen oder Seen. S. auch SEA FER.
WEALTH	BVC # 198	Wohlstand: Wie MULA sich gegen die Furcht, Geld zu besitzen, richtet, richtet sich dieses Mittel gegen die Furcht vor den mit Wohlstand verbundenen Erwartungen. Menschen, die von diesem Borna befallen sind, haben zwar keinen festen Begriff, wie viel Geld es braucht, damit man sich reich nennen könnte, tragen aber eine Art Verdacht, gegenüber Leuten, die reich sind, mit sich herum. Dies kann bis an Furcht oder Verachtung grenzen. S. auch EXPCNS.
WELL WELL	BVC # 034	Phobie, irgendeine Krankheit zu bekommen.
WHINE NOT	BVC # 066	Wenn Kinder quengeln, dann ist das sehr direkt. Wenn Erwachsene quengeln, ist das häufig ein Überbleibsel aus der Kindheit. Sie sprechen häufig darüber, warum Dinge für sie nicht richtig laufen, wie Dinge geändert werden müssen, warum ihr Leben so von den Maßnahmen eingeschränkt ist, die sie treffen müssen, um sich ihr Leben recht zu machen, warum bestimmte Bedingungen nicht auf sie zutreffen etc.
WHO I AM	BVC # 208	Wer Ich Bin: Angst davor, dass andere nicht erkennen, wer man eigentlich ist und dass man übersehen wird. Die Betroffenen kaufen oft Dinge, von denen sie glauben, dass sie das eigene Wesen zum Ausdruck bringen, damit andere sie dann durch ihre Dinge sehen. Angst vor unzureichendem Selbstaussdruck und davor, dass jemand anderes sich besser ausdrückt als man selbst und man "übertüncht" wird.
WIDER SCOPE	BVC # 078	Sich für einen größeren Rahmen möglicher Lösungen für Probleme öffnen. Emotional, mental oder materiell hast du vielleicht geglaubt, es gibt keine anderen Lösungen als die, die du gerade sehen kannst, damit hast du deine Existenz selbst limitiert. Das Mittel kann dir helfen, Dinge in einem größeren Zusammenhang zu sehen und zu erleben, auch deine eigenen Interessen und

		Möglichkeiten.
WON'T BE HEARD	BVC # 082	Man hört mich nicht: Die Betroffenen haben das Gefühl, dass das, was sie sagen, sowieso nicht gehört wird, und sprechen deshalb weniger, als sie es vielleicht gerne täten. Wenn jedoch TALKO auch benötigt wird, liegt meist das Bedürfnis vor, ununterbrochen zu reden, bis man endlich gehört wird (auch wenn man den Eindruck hat, dass dies noch eine Ewigkeit dauert). Brauchen die Betroffenen stattdessen REPEAT, liegt meist das Gefühl vor, dasselbe immer wieder wiederholen zu müssen, obgleich es dann trotzdem noch nicht von anderen aufgenommen wird.
WORK WORK	BVC # 200	Arbeit Arbeit: Dieses Mittel hatte ohne die Borna Komponente keine ausreichende Wirkung auf Arbeitssüchtige. Die Angst, nicht zu arbeiten, ist eng mit dem Gefühl verbunden, nicht genug wert zu sein oder Liebe nicht "verdient" zu haben. S. auch ENUFF und WORTH.
WORRY LESS	BVC # 028	Sich über alles Maß hinaus Sorgen machen, ohne sich darüber im Klaren zu sein.
WRITE WRITE	BVC # 032	Schreibe Schreibe: Schwierigkeiten, per Hand zu schreiben, z.B. Papiere zu unterschreiben und für sich selber und andere Notizen zu machen.
YES BUT	BVC # 062	Ja Aber: Findet immer Gründe, warum gute oder logische Lösungen nicht funktionieren, vor allem für einen selbst nicht.
YIPEE	BVC # 029	Juchu! Ohne Hoffnung, hoffnungslos.
YUM YUM	BVC # 030	Zu viel essen. Muss sich den Teller noch mal auffüllen, selbst wenn man nicht mehr hungrig ist.